

Manuel de l'utilisateur Gebruiksaanwijzing Benutzerhandbuch

Notice d'entretien et de garantie

Beschrijving van onderhoud en garantie

Wartungs- und Garantieanleitung

e-MO

Scooter Compact Accessible à Tous
Compacte Scooter voor Iedereen Toegankelijk
Kompakt-Scooter für jeden Geldbeutel



 **MATRA**

VORWORT

Wir danken Ihnen für den Kauf eines elektrischen Kompakt-Scooters e-MO.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die richtige Nutzung, das sichere Fahrverhalten, die einfache, tägliche und periodische Wartung sowie die Reparatur dieses Fahrzeugs. Jede nicht für dieses Fahrzeug geeignete Verwendung oder jede falsche Steuerung kann einen Unfall, eine Verletzung oder einen Streit hervorrufen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung gründlich durch, um die richtige Verwendung dieses Fahrzeugs zu verstehen. Wichtige Informationen zur Bedienung, Wartung oder der richtigen Reparaturen sind in dieser Anleitung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Es handelt sich um das Warnsymbol für Sicherheit. Es soll vor möglichen Verletzungsgefahren warnen. Beachten Sie alle auf dieses Symbol folgende Sicherheitsmitteilungen, um eventuelle Verletzungen oder sogar den Tod zu verhindern.

WARNUNG

Eine **WARNUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zum Tode oder zu einer schweren Verletzung führen kann

HINWEIS

Ein Hinweis weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die beachtet werden müssen, um Schäden am Fahrzeug oder sonstigen Gegenständen zu verhindern.

TIPP

Ein Tipp erteilt Informationen, die Verfahren erleichtern oder verdeutlichen.

Achten Sie bei der Lieferung des Fahrzeugs darauf, vom Verkäufer die Bedienungsanleitung zu erhalten und lesen Sie die folgenden Beschreibungen aufmerksam durch:

- Richtige Art der Verwendung des Fahrzeugs,
- Tägliche Kontrollen und periodische Wartung und Reparatur
- Inhalt und Dauer der Garantie,
- Ausstellung des Garantiescheins (Informationen und Stempel auf der Rückseite des Garantiescheins).

Vergessen Sie im Falle des Weiterverkaufs des Fahrzeugs nicht, dem nächsten Besitzer den Garantieschein zu überreichen.

Die Beschreibungen dieser Bedienungsanleitung können aufgrund von Änderungen der praktischen Spezifikationen des Fahrzeugs leicht abweichen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

ACHTUNG

Unterhaltung und Lagerung der Batterie

- Sobald die Instrumententafel NOB anzeigt, befindet sich der Batteriestand auf Null und die Batterie muss **SOFORT** aufgeladen werden.
- Falls das Fahrzeug mindestens eine Woche stillsteht, sollte die aufgeladene Batterie außerhalb des Fahrzeugs an einem kühlen und trockenen Ort gelagert werden. Alle 6 Monate muss die Batterie vollständig aufgeladen werden.
- Falls die Batterie im Fahrzeug verbleibt, muss sie einmal pro Woche aufgeladen werden.

INHALT

VORWORT	185	Helmaufhängung	224
WICHTIGE INFORMATIONEN	185	Hinterer Griff	225
RATSSCHLÄGE ZUM SICHEREN FAHREN	188	Licht	225
Für Ihre eigene Sicherheit	188	VERWENDUNG DER BATTERIE	226
Tipps zum Fahren	188	Tipps zum Aufladen der Batterie	226
Achten Sie auf Fußgänger und andere Fahrzeuge	196	Tipps zur Lagerung der Batterie	230
VERBRAUCHSMATERIAL, ERSATZTEILE UND TRANSPORT	197	Aufladestation	233
EIGENSCHAFTEN DES E-MO	198	Art des Aufladens	234
Power-Betrieb / Standardbetrieb	198	Ladeanzeige	239
Fahrtstrecke (Autonomie)	199	Ladedauer	239
Bessere Nutzung der Batterie	200	Anzeige des Ladefortschritts	240
BEZEICHNUNGEN UND VERWENDUNG	203	Batteriekenntnisse	242
Bezeichnung jedes Teils	203	FAHRVERHALTEN	243
Warnsignal	205	Vorbereitung auf das Fahren	243
Instrumententafel	206	Fahrverhalten	246
Verwendung und Verriegelung per Code	211	Bremsverhalten	247
Verwendung und Schlüsseletui	219	Parken	248
Hauptschalter	219	TÄGLICHE KONTROLLEN	250
Verriegelung des Lenkrads	220	Durchführen der täglichen Kontrollen	250
Art der Verwendung der Lenkradschalter	222	Teile / Bestand der täglichen Kontrollen	250
Öffnen und Schließen des Sattelkissens	224	Methode der täglichen Kontrollen	250

PERIODISCHE INSPEKTIONEN UND WARTUNGEN	254	WARTUNG DES SCOOTERS.....	263
Durchführung der periodischen Inspektionen und Wartungen	254	Reinigung.....	263
Periodische Inspektionen und Wartungen	255	In der Garage	264
Prüfen der Bremsabnutzung	256	Nachträglich erhältliche Pflegeprodukte	265
Wechseln der Bremsflüssigkeit DOT4	257	Pannenhilfe.....	265
Empfohlene Bremsflüssigkeit	257	VERBRAUCHERINFORMATIONEN	268
Prüfen der Reifen.....	257	WARTUNGSPROGRAMM	270
Prüfen der Radlager.....	257	INFORMATIONEN ZUM FAHRZEUG.....	271
Prüfen der Gabel und des Lenkradlagers.....	258	INFORMATIONEN MENSCH / MASCHINE	272
Verriegelung des Lenkradlagers	258	BENUTZER- / ADRESSWECHSEL	272
Prüfen des hinteren Stoßdämpfers.....	258	GARANTIE UND KUNDENDIENST	273
Prüfen des Ständers.....	258	PERSÖNLICHE NOTIZEN	276
Prüfen der Batterie	259		
Prüfen der Befestigungen.....	259		
EINFACHE WARTUNG.....	260		
Einfache Wartung	260		
Einstellung der Spielräume.....	260		
Rückspiegel.....	261		
Sicherungen.....	261		

RATSCHLÄGE ZUM SICHEREN FAHREN

Beachten Sie bitte die folgenden Beschreibungen für ein sicheres Fahren und die angemessene Nutzung des Fahrzeugs.

Die Fahrsicherheit beschränkt sich nicht nur auf die Verkehrsregeln, sondern betrifft auch die Verkehrssicherheit der anderen.

Für Ihre eigene Sicherheit

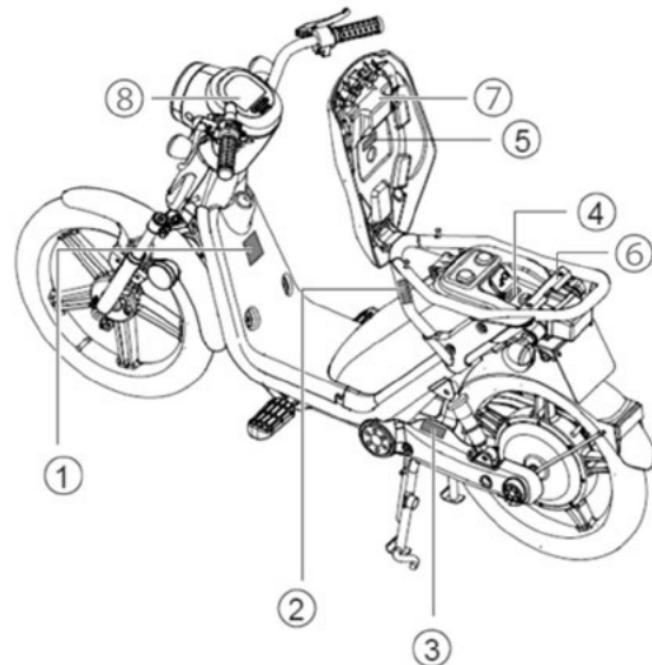
• Warnetiketten und Anbringung der Etiketten

Achten Sie darauf, alle Fahrzeugetiketten zu lesen und zu verstehen: sie enthalten wichtige Informationen für die Sicherheit und Verwendung.

Entfernen Sie niemals eine Etikette vom Fahrzeug. Falls eine Etikette nicht mehr leserlich ist oder nicht mehr klebt, bitten Sie Ihren Händler, sie zu erneuern.

Tipps zum Fahren

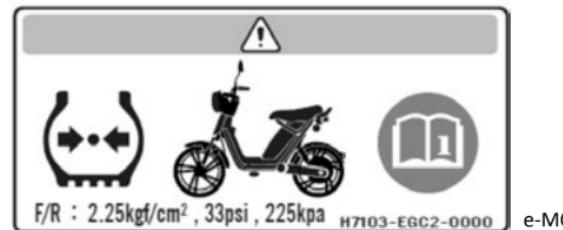
Wenn Sie Ihre Batterie zum Aufladen demontiert haben (siehe Seite 233), und sie die Batterie im aufgeladenen Zustand wieder am Fahrzeug anbringen, so dass die Batterie die automatische Detektions- und Schutzfunktion hat (ca. 15 Sekunden) und Sie feststellen, dass der Hauptschalter nicht funktioniert, warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.



① Etikette Sicheres Fahrens



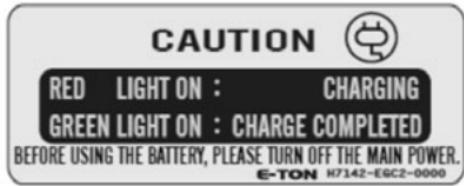
③ Etikette Reifendruck



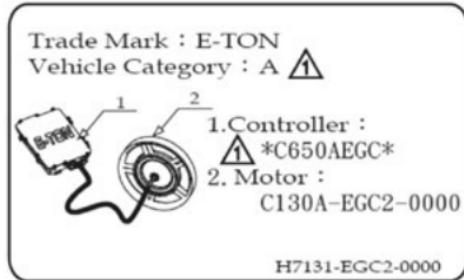
② Etikette Halterung



④ Etikette Aufladen



⑤ Verbot, die Etiketten zu verändern



e-MO und e-MO plus

Trade Mark : E-TON
Vehicle Category : A



1. Driver : *C650AEHD*
2. Motor : *C130AEV3*

H7131-UAB2-0000

e-MO plus Jr

⑥ Warnung Ladegerät



⑦ Warnung Batterie unter dem Sattel

ACHTUNG

**WARTUNG UND LAGERUNG
DER BATTERIE**

1. Falls die Instrumententafel NO B anzeigt, steht sich der Batteriestand auf Null und die Batterie muss SOFORT aufgeladen werden.

2. Wenn das Fahrzeug länger als eine Woche nicht bewegt wird, lagern Sie die vollständig aufgeladene Batterie außerhalb des Fahrzeugs an einem kühlen und trockenen Ort. Laden Sie Batterie alle 6 Monate vollständig auf.

3. Falls die Batterie im Fahrzeug verbleibt, sollte sie einmal pro Woche aufgeladen werden.

SC0050004

⑧ Warnung Batterie unter dem Instrumententafel

ACHTUNG

LADEN SIE DIE BATTERIE

nach Erhalt des e-MO 2 Stunden lang auf. Lagern Sie die Batterie während eines längeren Stillstands nicht im Fahrzeug. Vertauschen Sie die Batterie aus Gründen der Nachverfolgbarkeit nicht.

SC0050003

D
E

1. Zum Fahren erforderliches Zubehör

Tragen Sie immer den Sicherheitshelm. Wählen Sie einen genehmigten Helm. Die Größe des Helms muss der Ihres Kopfes entsprechen, ohne zu eng zu sitzen. Schließen Sie immer den Gurtverschluss des Helms.



WARNUNG

Die falsche Verwendung des Helms kann bei einem Unfall zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen. Der Fahrer sollte immer einen Helm tragen.

- Achten Sie darauf, die täglichen Kontrollen und die periodischen Wartungen durchzuführen.



Achten Sie darauf, die täglichen Kontrollen und die periodischen Wartungen durchzuführen, um einen Unfall oder eine Panne zu verhindern. (Für die täglichen Kontrollen siehe Seite 250, für die periodischen Kontrollen siehe Seite 254).

2. Fehler am Fahrzeug

Ein ungewöhnlicher Geruch oder ein ungewöhnliches Geräusch und Vibrationen während des Fahrens stellen eventuelle Fehler am Fahrzeug dar und können zu einer Störung oder sogar zu einem Unfall führen. Lassen Sie eine Kontrolle und Wartung bei Ihrem zugelassenen Händler durchführen.

❖ Während des Fahrens



Während des Fahrens müssen beide Hände auf dem Lenkrad und beide Füße auf den Fußstützen ruhen.

❖ Schieben des Fahrzeugs

Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF, um das Fahrzeug zu schieben. Beim Neustart kann der Motor leicht vibrieren, aber dies ist ganz normal und stellt keine Panne dar.

❖ Nur der Fahrer



Dieses Elektrofahrzeug ist nur für den Fahrer bestimmt. Der Transport eines Mitfahrers ist verboten

❖ Eingeschränkte Geschwindigkeit



❖ Halten Sie den Lenker ruhig und mit beiden Händen

Das stürmische Bewegen des Lenkers kann Ausrutschen oder Fallen verursachen.



• e-MO :

Zum Schutze des Fahrers ist die Geschwindigkeit automatisch begrenzt und ein Signal ertönt, sobald die Geschwindigkeit mehr als 52 km/Std. beträgt.

• e-MO plus : Zwei Modi:

1 MODUS: Die Höchstgeschwindigkeit entspricht 52 km/Std. Ein Warnsignal blinkt und gibt bei höherer Geschwindigkeit ein akustisches Signal aus.

2. MODUS: Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 29 km/Std. festgelegt.

• e-MO plus Jr : Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 29 km/Std. festgelegt und kann aus ordnungsrechtlichen Gründen nicht erhöht werden.

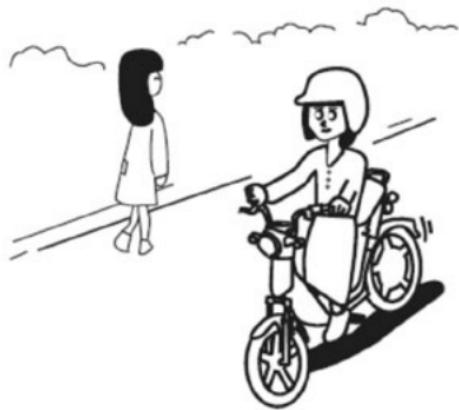
❖ Bauen Sie die Teile nicht ohne Kenntnis auseinander

Das Auseinandernehmen der Teile ohne Kenntnis ist verboten und kann zu einem Unfall oder einer Panne führen.

❖ Keine ungesetzlichen Änderungen

Illegalen Änderungen können die Stabilität und die Lebensdauer des Fahrzeugs beeinträchtigen, einen Unfall oder eine Panne verursachen und sind verboten. Durch diese Art von Änderungen verfällt die Garantie.

❖ Versichern Sie Ihr Fahrzeug



D
E

Sie sind gesetzlich verpflichtet, das Fahrzeug zu versichern. Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie eine Versicherung abschließen und auf ihre Gültigkeit achten.

Achten Sie auf Fußgänger und andere Fahrzeuge

- Achten Sie auf die Sicherheit der anderen.
- Beachten Sie die Verkehrsregeln, die Fußgänger und die Fahrzeuge in Ihrer Nähe.
- Schützen Sie die Umwelt und fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, halten Sie die erforderlichen Abstände ein und bremsen Sie neben einem Fußgänger oder Radfahrer.

❖ Parken

- Stellen Sie den Lenker fest und ziehen Sie den Schlüssel bei Verlassen des Fahrzeugs ab, um einen Diebstahl zu verhindern. Sie sollten ein Bügelschloss oder ein Kettenschloss verwenden.
- Beim Parken darf der Verkehr nicht behindert werden.
- Das Fahrzeug muss auf ebenem Boden geparkt werden. Durch das Parken auf weichem Boden oder in Hanglage kann das Fahrzeug stürzen oder rutschen.

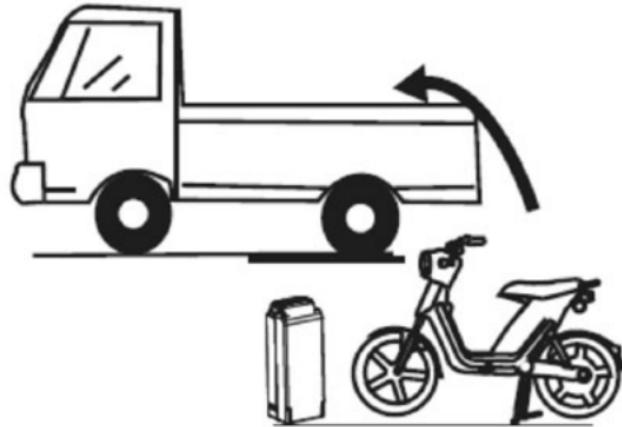
VERBRAUCHSMATERIAL, ERSATZTEILE UND TRANSPORT

▪ Verwenden Sie nur die Verbrauchsmaterial und Originalersatzteile des Herstellers

WARNUNG

Nur Verbrauchsmaterial oder Originalzubehör des Herstellers, z.B. Reifen, können durch Nachfrage bei einem zugelassenen Händler verwendet werden. No-Name-Produkte können Verletzungen oder Pannen hervorrufen und die Garantie erlischt.

▪ Entfernen Sie die Batterie vor dem Transport



HINWEIS

Die Batterie muss vor dem Transport des Fahrzeugs auf einem LKW entfernt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift können die Karosserie oder die Batterie beschädigt werden.

EIGENSCHAFTEN DES e-MO

Power-Betrieb / Standardbetrieb

Die Antriebskraft des Motors kann je nach Fahrstil gewählt werden (Straßenverhältnisse).

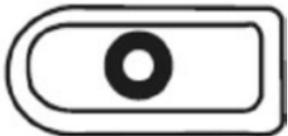
Zwei Fahrmodi: Standard und Power

[Standardmodus] – für ebene Straßen.

[Power-Modus] – für Abhänge.

⇒ Moduswechsel

Drücken Sie auf die Taste „A“, um den Modus zwischen dem Power-Modus und dem Standard-Modus zu wechseln.



Taste A



Power-Modus



Taste A

Taste B

Wenn „Pow“ angezeigt wird, ist der Power-Modus aktiv. Wenn „Pow“ nicht angezeigt wird, ist der Standard-Modus aktiv.

❖ Wie wähle ich den besten Modus?

Diese Liste zeigt an, welcher Modus entsprechend den Straßenverhältnissen gewählt werden sollte. Der Standard-Modus ermöglicht eine längere Fahrautonomie aufgrund des geringeren Stromverbrauchs.

	Modus	Power*	Standard
Geeignete Situation	Start	○	○
	Ebener Boden	○	○
	Abhang	○	Δ
	Bergab	○	○

○ : Wirtschaftliches Fahren

Δ : Falls der Abhang zu steil ist, kann der Motor ausfallen

* : Geringere Autonomie als im Standard-Modus

Fahrtstrecke (Autonomie)

TIPP

Die Autonomie mit aufgeladener Batterie kann je nach Fahrmodus und Straßenverhältnissen abweichen*.

* Start, Häufigkeit des Anhalts, Ladung, Abhang, Straßenbedingungen, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, Ladezustand, Alter der Batterie und Abnahme des Reifendrucks.

❖ Am Zähler gemessene Autonomie nach vollständigem Aufladen

	e-MO/e-MO+ 10Ah	e-MO/e-MO+ 15Ah	e-MO XP 15Ah
Mindestautonomie ⁽¹⁾	15 km	25 km	20 km
Nennautonomie ⁽²⁾	25 km	35 km	30 km
Höchstautonomie ⁽³⁾	35 km	50 km	40 km

(1) Festgelegte Höchstgeschwindigkeit 45 km/Std auf ebener Fläche, durchschnittliche Lufttemperatur zwischen 10° und 25°, Standard-Modus, mit einem Fahrer (75 kg).

(2) Höchstgeschwindigkeit mit Höhenunterschieden oder Niedrigtemperatur (Lufttemperatur zwischen 0° und 10°C), Power-Modus, mit einem Fahrer und der erlaubten Höchstlast

(3) Festgelegte Geschwindigkeit 30 km/Std., ebene Straße, Standard-Modus mit einem Fahrer (75 kg).

Hinweis: Die Autonomie kann je nach Modus, Strecke, Wetterbedingungen, geladener Last, Unterhaltung des Fahrzeugs und Alter der Batterie variieren.

- Bei häufiger Nutzung des Power-Modus ist die Autonomie geringer als beim Standard-Modus.

- Die Autonomie kann durch die Zusammensetzung der Batterie bei einem Temperaturwechsel geringer sein.

- Bei Fahren mit einer Last von 75 kg ist die Autonomie um 10 bis 20% geringer als das mit einer Last von 55 kg.

- Maximales Klettervermögen: Hang von ca. 12% (7°).

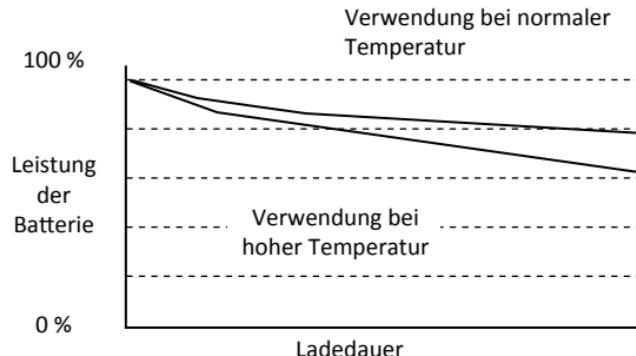
Bessere Nutzung der Batterie

Zur Verlängerung der Lebensdauer der Batterie werden folgende Verwendung und Lagerung empfohlen.

TIPPS

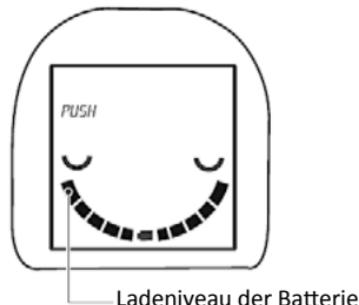
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Batterie die direkte Sonnenbestrahlung.
- Vermeiden Sie eine langfristige Lagerung mit einem Ladestand der Batterie unter 10% (weniger als eine Diode leuchtet an der Anzeige des Ladeniveaus der Batterie).
- Bewahren Sie die Batterie nach der Demontage an einem kühlen Ort auf.
- Falls das Fahrzeug mindestens eine Woche stillsteht, sollte die vollständig aufgeladene Batterie außerhalb des Fahrzeugs an einem kühlen Ort aufbewahrt werden (zwischen 10°C und 25°C). Es wird empfohlen, die Batterie alle 6 Monate einmal vollständig aufzuladen.
- Falls die Batterie im Fahrzeug verbleibt, muss sie einmal pro Woche aufgeladen werden, da das Fahrzeug etwas Strom selbst im ausgeschalteten Zustand etwas Strom verbraucht.

❖ Merkmale der Alterung der Batterie



❖ Wie prüfe ich das Ladeniveau der Batterie

Mit dem Diagramm auf dem LCD-Bildschirm oder mithilfe der Leuchtsignal auf dem Batteriegehäuse.

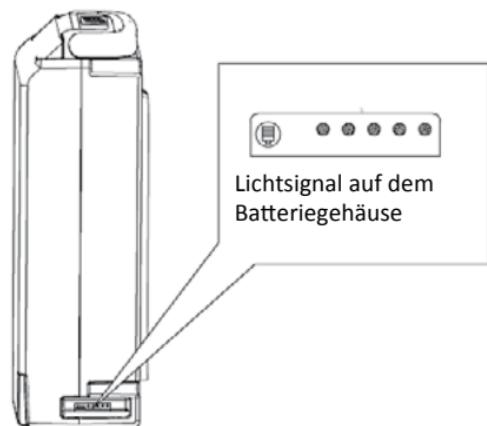


Um das Ladeniveau der Batterie am LCD-Bildschirm abzulesen, stellen Sie den Hauptschalter auf ON: Das Diagramm des Ladeniveaus der Batterie auf dem LCD-Bildschirm wird für einige Sekunden beleuchtet.

TIPP

Der Ladefortschrittsbalken wird während des Aufladens angezeigt. Der Ladefortschrittweicht vom Ladeniveau der Batterie während der Verwendung ab. (Siehe Seite 55, Anzeige des Ladefortschritts).

Prüfung des Ladeniveaus der Batterie auf dem Batteriegehäuse.
(Für den Abbau der Batterie, siehe Seite 49, Art des Aufladens).



❖ Referenzwert für das Ladeniveau der Batterie

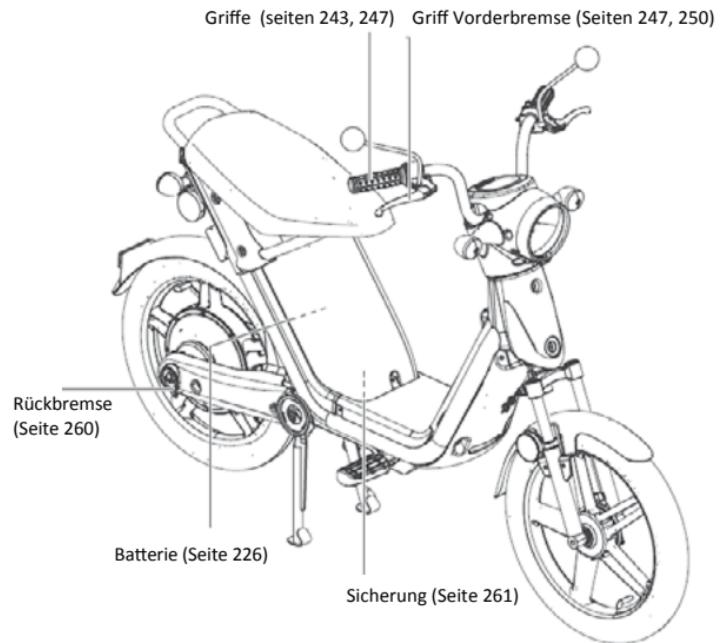
Ladeniveau der Batterie (%)	Bildschirm	Lichtsignale	Situation
	Beleuchtet Blinkend	Grün Rot	
0 - 24			2 blinkende Balken auf dem LCD-Bildschirm / 1 rotes Licht auf der Batterie: die Batterie ist fast vollständig entladen. Das Fahrzeug muss angehalten und die Batterie sofort aufgeladen werden.
25 - 39			2 beleuchtete Balken auf dem LCD-Bildschirm / 1 grünes Licht auf der Batterie: die Batterie ist fast entladen und sollte bald aufgeladen werden.
40 - 54			4 beleuchtete Balken auf dem LCD-Bildschirm / 2 grüne Lichter auf der Batterie: die Batterie ist weniger als halb geladen. Sie sollte bald aufgeladen werden.
55 - 69			6 beleuchtete Balken auf dem LCD-Bildschirm / 3 grüne Lichter auf der Batterie: die Batterie ungefähr halb geladen. Die Batteriekapazität sollten während des Fahrens beobachtet werden.
70 - 84			8 beleuchtete Balken auf dem LCD-Bildschirm / 4 grüne Lichter auf der Batterie: Die Batterie ist mehr als halb geladen.
85 - 100			10 beleuchtete Balken auf dem LCD-Bildschirm / 5 grüne Lichter auf der Batterie: Die Batterie ist voll oder fast voll geladen.

Drücken Sie auf die Taste des Batteriegehäuses, um das Lichtsignal anzuzeigen.

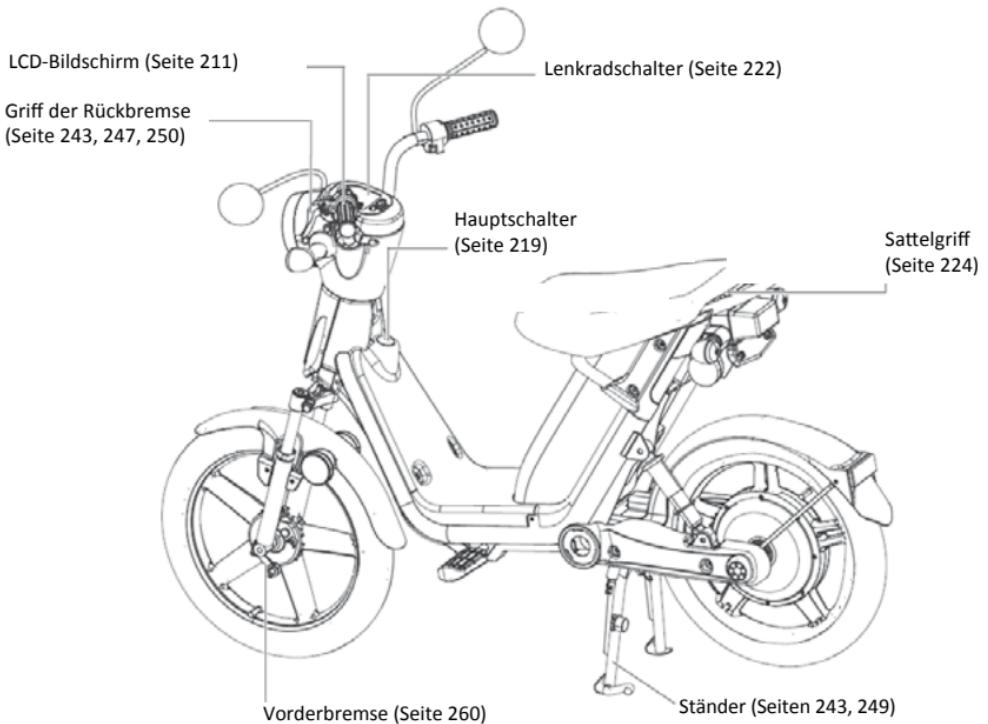
D
E

BEZEICHNUNGEN UND VERWENDUNG

Bezeichnung jedes Teils



— Enthält die Referenzseite und die entsprechende Beschreibung
---- Zeigt an, dass das Teil von außen nicht sichtbar ist



Akustisches Warnsignal

Das Fahrzeug gibt während der Verwendung verschiedene akustische Signale aus.

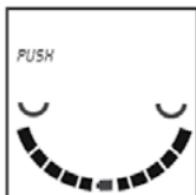
❖ Liste der akustischen Signale

Fahrzeugbetrieb	Akustisches Signal
Hauptschalter ON (Seite 205)	○
Betätigung einer Funktionstaste	○
Sperrung des Kennworts (Seite 213)	○
Falsches Kennwort (Seite 213)	○
Keine Funktion während 30 Sekunden (Seite 247)	○
10% Restladung der Batterie (Seite 208)	○
Warnung und Warnmitteilung (Seiten 209, 210)	○
Hauptschalter OFF	X

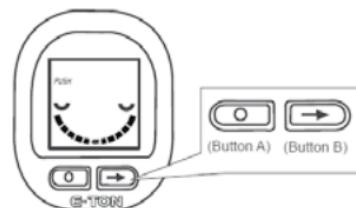
○ : Akustisches Signal X : Kein akustisches Signal

❖ Start

1 - Ein akustisches Signal ertönt, wenn der Hauptschalter auf ON gestellt wird. Der LCD-Bildschirm wird beleuchtet und "PUSH" wird angezeigt. Der Bildschirm ist im Stand-by-Modus.



2 - Der Bildschirm im Stand-by-Modus sieht folgendermaßen aus.



Drücken Sie auf die Taste A, um in den Fahrmodus überzugehen. Der Beschleunigungs-griff kann benutzt werden. Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Taste B um die Seite der Kodierung zu öffnen.

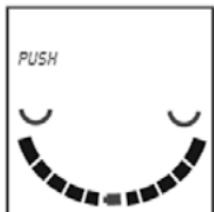
3 - Schalten Sie in den Fahrmodus (siehe Seite 58, Vorbereitung zum Fahren).

Falls die Sperrung mit Code aktiviert ist, muss der Modus der Sperrung mit Code eingeschaltet werden (siehe Seite 26, Nutzung der Sperrung mit Code).

Instrumententafel

1	Kilometerstand gesamt	8	Code Mitteilung
2	Geschwindigkeit	9	Power-Modus
3	Ladeniveau	10	Warnsymbol
4	Fehlersymbol	11	Taste Bestätigung
5	Taste Zurück	12	Taste A
6	Geschwindigkeitszähler	13	Taste B
7	Teilzähler (kann auf Null zurückgesetzt werden)	14	Blinker
		15	Licht

Das Fahrzeug verfügt über eine automatische Funktion der Inspektion. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON, um die automatische Inspektion einzuschalten und alle Funktionen auf dem LCD-Bildschirm anzuzeigen. Zu Ende der Inspektion, wird automatisch der Stand-by-Modus eingeschaltet. Im Stand-by-Modus blinkt „PUSH“.



Drücken Sie auf die Taste A, um den Stand-by-Modus zu verlassen und in den Fahrmodus zu wechseln.

Im Fahrmodus wird auf dem Bildschirm ein Lächeln angezeigt (siehe unten).



❖ Funktionstasten

Taste A – Taste Bestätigung

Taste B - Wahltaste

Drücken Sie für folgende Funktionen auf die Tasten A oder B:

- Verlassen des Stand-by-Modus,
- Wechsel vom Power-Modus (Pow) in den Standard-Modus,
- Rückstellung des Teilzählers auf Null,
- Eingabe / Änderung des Kennworts,
- Ein- und Ausschalten der Sperrung mit Code.

WARNUNG

Die Funktionstasten müssen auf Parkstellung stehen.

❖ Geschwindigkeitszähler

Zeigt die Geschwindigkeit in Zahlen an.

❖ Teilzähler

Zeigt die zurückgelegte Entfernung an. Bleibt auch im ausgeschalteten Zustand gespeichert.

❖ Teilzähler (Trip)

Drücken Sie die Taste B einige Sekunden lang, um den Zähler auf Null zurückzustellen

❖ Gesamtkilometerstand (Odo)

Zeigt den Gesamtkilometerstand an. Referenzwert für Inspektionen und die periodische Wartung.

Modus Geschwindigkeitsbegrenzung:

1. Modus: 52 Km/Std. für e-MO und e-MO plus,
2. Modus: 29 Km/Std. für e-MO plus und e-MO plus Jr.,

❖ Mitteilung Blinker

Der linke und rechte Blinker sind unten dargestellt. Das Auge und der Pfeil blinken. Der entsprechende Blinker blinkt.



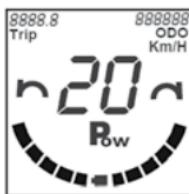
Linker Blinker



Rechter Blinker

❖ Mitteilung Power-Modus

Drücken Sie die Taste A, um vom Standard-Modus in den Power-Modus zu wechseln. „POW“ wird auf dem Bildschirm angezeigt (siehe unten).



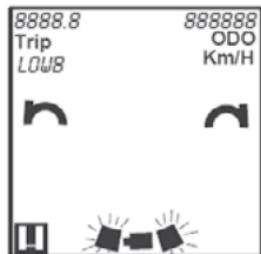
❖ Sicherheitsgeschwindigkeit (Modelle: e-MO und e-MO plus)

Wenn die Geschwindigkeit mehr als die Sicherheitsbegrenzung von 52 km/Std. beträgt, zeigt der Bildschirm „FAST“ an und das Warnsignal blinkt und gibt ein akustisches Signal aus.



❖ Batteriestand sehr niedrig

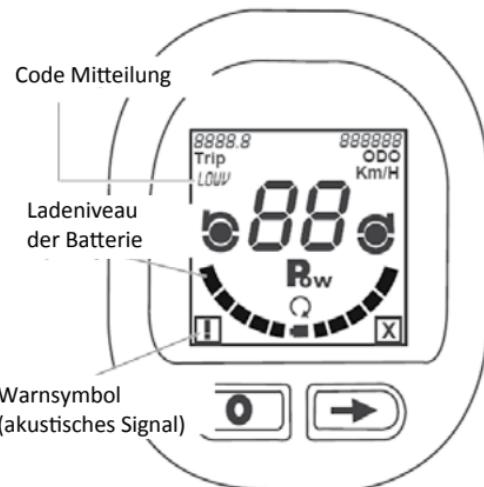
Der letzte Balken der Anzeige blinkt, falls der Batteriestand sehr niedrig ist. Die Instrumententafel zeigt "LOWB" an und gibt ein akustisches Warnsignal aus. Mit diesem Ladeniveau der Batterie können nur 5 km zurückgelegt werden (bei einer Geschwindigkeit von 30 km/Std.).



(Für den Referenzwert für das Ladeniveau der Batterie siehe Seite 202).

TIPPS

- Prüfen Sie vor dem Fahren immer, ob das Ladeniveau der Batterie ausreichend ist.
- Falls nur ein Balken angezeigt wird, muss die Batterie sofort aufgeladen werden.
- LOWP wird beim Übergang zum Power-Modus angezeigt, falls das Ladeniveau der Batterie gering ist und der Standard-Modus wird dann automatisch eingeschaltet.



D
E

❖ Code Mitteilung

Während des Fahrens können folgende Warnmitteilungen angezeigt werden, die durch ein akustisches Signal eingeleitet werden. (Siehe folgende Seiten, Warnmitteilung, Hinweis).

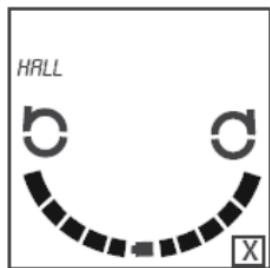
❖ Warn- und Hinweissignale

	Code	Ursache	Maßnahme
Warnung 	OVC2	Die Steuerung erkennt eine Erhöhung des elektrischen Stroms. Der Motor verliert an Leistung. Die Warnmitteilung wird angezeigt und das akustische Signal ertönt.	1. Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los. Warten Sie, bis die Mitteilung erlischt und setzen Sie die Fahrt fort. 2. Falls die Warnmitteilung nicht erlischt oder häufig angezeigt wird, lassen Sie den Motor in einer Werkstatt kontrollieren.
	OVC1		
	OV T	Die Steuerung erkennt eine Temperaturerhöhung. Der Motor verliert an Leistung, die Warnmitteilung wird angezeigt und das akustische Signal ertönt.	1. Lassen Sie die Steuerung vor der Fortsetzung der Fahrt abkühlen. 2. Falls die Warnmitteilung nicht erlischt oder häufig angezeigt wird, lassen Sie den Motor in einer Werkstatt kontrollieren.
	OV V	Die Steuerung erkennt eine Erhöhung der Spannung. Der Motor verliert an Leistung, die Warnmitteilung wird angezeigt und das akustische Signal ertönt.	1. Starten Sie neu. 2. Falls die Warnmitteilung nicht erlischt oder häufig angezeigt wird, lassen Sie den Motor in einer Werkstatt kontrollieren.
	LOWV	Die Steuerung erkennt einen Spannungsverlust. Der Motor verliert an Leistung, die Warnmitteilung wird angezeigt und das akustische Signal ertönt.	1. Starten Sie neu. 2. Falls die Warnmitteilung nicht erlischt oder häufig angezeigt wird, lassen Sie den Motor in einer Werkstatt kontrollieren.
	STL1	Starker Widerstand (Abwürgen) beim Start oder während des Fahrens. Der Motor verliert an Leistung, die Warnmitteilung wird angezeigt und das akustische Signal ertönt.	1. Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los. Warten Sie, bis die Mitteilung erlischt und setzen Sie die Fahrt fort. 2. Falls die Warnmitteilung nicht erlischt oder häufig angezeigt wird, lassen Sie den Motor in einer Werkstatt kontrollieren.
Anzeige	NO B	Diese Mitteilung wird angezeigt, wenn die Batterie vollständig entladen ist und weist den Benutzer darauf hin, sie aufzuladen.	Die Batterie ist vollständig entladen. Sie muss sofort aufgeladen werden.
	CHAR	Hinweis, dass die Batterie auflädt.	Warten Sie, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist.
	CHAN	Hinweis zur Änderung des Kennworts der Geschwindigkeitsbeschränkung.	Geben Sie zuerst das alte und dann das neue Kennwort ein. Bestätigen Sie mit der Taste A.
	MODE	Hinweis zur Wahl der Geschwindigkeitsbeschränkung.	Wählen Sie den Modus mithilfe der Taste B und bestätigen Sie mit der Taste A.
	FULL	Hinweis, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist.	Entfernen Sie das Ladegerät.

	Code	Ursache	Maßnahme
Anzeige	SPD0	Aktivieren der Sperrung mit Code während der Fahrt.	Schalten Sie die Sperrung mit Code während der Fahrt aus, damit die Mitteilung erlischt.
	FAST	Warnung exzessive Geschwindigkeit (mehr als 52 km/Std.)	Fahren Sie sofort langsamer. (Modelle: e-MO und e-MO plus).
	LOWB	Batterie schwach.	Laden Sie die Batterie so bald wie möglich auf.
	LOWP	Verwendung des Power-Modus mit der Restladung der Batterie.	Der Standard-Modus wird automatisch eingeschaltet und LOWP erlischt
	LOCK	Diese Mitteilung weist darauf hin, dass das Fahrzeug bereits abgeschlossen ist.	Der Benutzer kann den Motor ausschalten.
		Diese Mitteilung wird beim Neustart angezeigt, und weist darauf hin, dass das Fahrzeug bereits abgeschlossen ist.	Geben Sie das neue Kennwort ein.
	FAIL	Falsches Kennwort.	Geben Sie das alte Kennwort ein.
	OLD	Bei der Bestimmung des Kennworts zum Abschließen weist diese Mitteilung darauf hin, dass das alte Kennwort einzugeben ist, falls es besteht.	Geben Sie das neue Kennwort ein.
	NEW	Bei der Bestimmung des Kennworts zum Abschließen weist diese Mitteilung darauf hin, dass ein neues Kennwort einzugeben ist, Falls kein Kennwort hinterlegt ist oder das richtige Kennwort bereits eingegeben wurde.	Drücken Sie die Taste A zur Bestätigung.
	PUSH	Diese Mitteilung weist im Stand-by-Modus darauf hin, die Taste Bestätigung zum Öffnen der Seite Fahren zu betätigen.	Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los und drücken Sie die Taste Bestätigung, um die Seite Fahren zu öffnen.
	PRES	Diese Mitteilung weist nach dem Start darauf hin, dass das Fahrzeug sich noch im Stand-by-Modus befindet, obwohl der Beschleunigungsgriff gedreht wird.	Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los und drücken Sie die Taste Bestätigung, um die Seite Fahren zu öffnen.
	TPSO	Nach Betätigung der Taste A weist diese Mitteilung darauf hin, dass die Taste Bestätigung vor dem Loslassen des Beschleunigungsgriffs gedrückt wurde.	Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los und drücken Sie die Taste Bestätigung, um die Seite Fahren zu öffnen.
	ER B	Eine ungeeignete Batterie wird verwendet.	Ersetzen Sie diese durch eine geeignete.

❖ Mitteilung Panne

Falls das Elektrofahrzeug nicht startet und «  » „ angezeigt wird, so handelt es sich um eine Fehlermeldung (die Mitteilungscodes oben links sind nur für die Wartung durch den Händler bestimmt): unternehmen Sie nichts und starten Sie das Fahrzeug neu.



TIPP

Schalten Sie den Motor aus und starten Sie ihn neu, um die Pannenmitteilung zu löschen. Falls diese nicht erlischt, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Händler zur Inspektion und Reparatur.

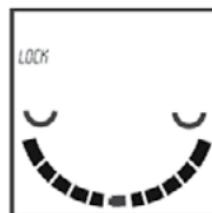
HINWEIS

Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF, um den e-MO zu schieben. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Bürgersteig.

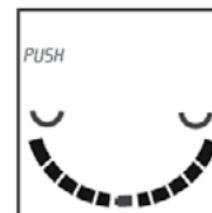
Verwendung der Sperrung per Code

❖ Start

Beim Einschalten des Fahrzeugs ertönt eine Melodie und der LCD-Bildschirm zeigt « LOCK » (Sperrmodus) oder « PUSH » (Stand-by-Modus) an.



Sperrung mit
Code eingeschaltet



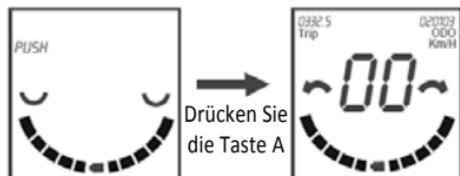
Sperrung mit
Code eingeschaltet

Der LCD-Bildschirm zeigt entsprechend den folgenden Situationen „LOCK“ oder „PUSH“ an. Bei der Anzeige von „LOCK“, ist die Dekodierung erforderlich, um zum Stand-by-Modus zurückzukehren.

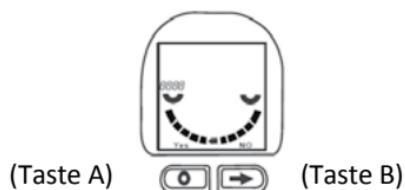
Symbol	Situation
LOCK	Die Sperrung mit Code ist festgelegt und wurde beim letzten Ausschalten aktiviert.
PUSH	Das Kennwort wurde noch nicht festgelegt. Die Sperrung mit Code wurde festgelegt, aber beim letzten Ausschalten nicht aktiviert.

❖ Das Kennwort wurde noch nicht festgelegt.

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Nachdem der LCD-Bildschirm einige Sekunden beleuchtet wurde, wird der Stand-by-Modus aktiviert.
2. Der Stand-by-Modus wird unten angezeigt. Das Symbol „PUSH“ blinkt. Nach Betätigung der Taste A können Sie in den Fahrmodus wechseln. Der Benutzer kann sofort mit dem Fahrzeug fahren.



3. Sobald die erste Zahl links blinkt, drücken Sie die Taste B und die erste Zahl wird sequenzmäßig angezeigt: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Drücken Sie die Taste A, um die Zahl zu bestätigen, der Unterstrich der nächsten Zahl blinkt: wiederholen Sie den gleichen Vorgang, bis Sie 4 Zahlen gewählt haben. Der Bildschirm zeigt Folgendes an:



TIPP

Falls das Kennwort nicht festgelegt wurde, blinkt das Symbol der Sperrung „LOCK“ im Stand-by-Modus.

❖ Erste Verwendung des Kennworts

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Nachdem der LCD-Bildschirm einige Sekunden beleuchtet wurde, wird der Stand-by-Modus aktiviert.
2. Wenn „PUSH“ aktiviert wurde, kann der Code nach Betätigung der Taste B für 3 Sekunden eingegeben werden.

TASTE A (YES) – Zur Bestätigung des Kennworts Die 4 Zahlen blinken 3 Sekunden lang und der Bildschirm kehrt zum Stand-by-Modus zurück. Die Festlegung des Kennworts ist abgeschlossen.
Taste B (NO) – Storniert die Festlegung des Kennworts und kehrt zum Stand-by-Modus zurück.

❖ Entsperrung

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Nachdem der LCD-Bildschirm einige Sekunden beleuchtet wurde, wird der Sperr-Modus aktiviert.
2. Auf der Seite der Sperrung blinkt das Symbol "LOCK". Drücken Sie die Taste A oder die Taste B, um die Seite zur Eingabe des Kennworts anzuzeigen (siehe unten).



Sobald die erste Zahl links blinkt, drücken Sie die Taste B und die erste Zahl wird sequenziell angezeigt: 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Drücken Sie die Taste A, um die Zahl zu bestätigen, die unterstrichene der nächsten Zahl blinkt: wiederholen Sie den gleichen Vorgang, bis Sie 4 Zahlen gewählt haben. Zu Ende der Eingabe wird der Code automatisch überprüft.



(Taste A)



(Taste B)

Falls das Kennwort korrekt ist, wird die Stand-by-Seite angezeigt und ein akustisches Signal ertönt. Falls das Kennwort falsch ist, wird angezeigt „falsches Kennwort“ (FAIL) und ein akustisches Signal ertönt 3 Sekunden lang; die Seite Sperrung wird automatisch angezeigt. Der Benutzer muss das Kennwort nochmals eingeben.

❖ Sperrung mit Code

Drücken Sie in der Parkposition gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten A und B. Falls das Kennwort festgelegt wurde, wurde die Sperrung mit Code aktiviert und das Fahrzeug kann nicht starten. Das Fahrzeug kann erst nach einem Neustart und Eingabe des Kennworts starten. Die Seite der Sperrung mit Code ist die Folgende. Das Symbol „LOCK“ blinkt. Falls kein Kennwort festgelegt wurde, nützt es nichts, die Tasten A und B 3 Sekunden lang gleichzeitig zu drücken.

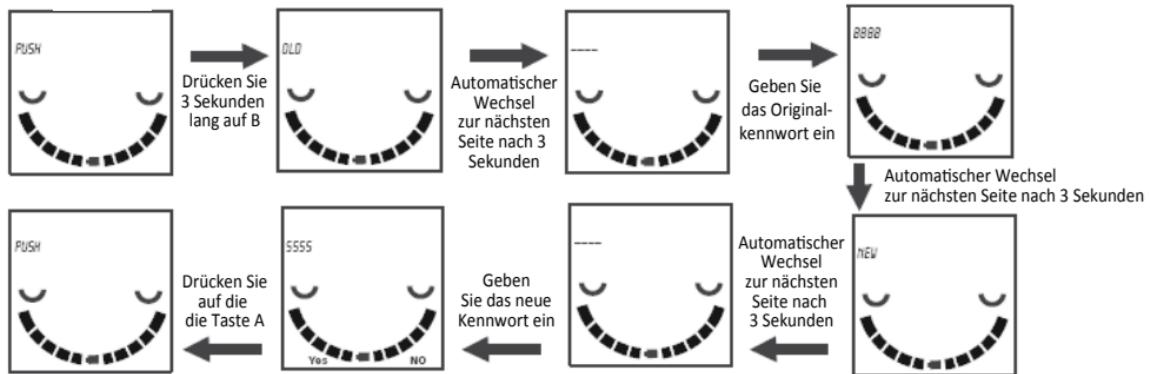


TIPPS

- Vergessen Sie das Kennwort nicht. Wir empfehlen Ihnen, es auf der Seite 98 dieses Handbuchs aufzuschreiben und es nicht zu vergessen.
 - Um zu verhindern, dass Ihr Fahrzeug beim Parken gestohlen wird, empfehlen wir Ihnen, sowohl die Lenkradverriegelung als auch die Verriegelung mit Code anzuwenden.
 - Um das Wartungspersonal zu unterstützen, bitten wir Sie, das Fahrzeug bei einer Inspektion oder einer Reparatur bei Ihrem zugelassenen Händler nicht mit dem Code abzusperren.
 - Bei Vergessen des Kennworts können Sie den zugelassenen Händler bitten, das Fahrzeug zu entsperren.
-

◆ Änderung des Kennworts

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Einige Sekunden nach dem Beleuchten des LCD-Bildschirms wird der Stand-by-Modus aktiviert.
2. Im Stand-by-Modus blinkt „PUSH“. Drücken Sie die Taste B für mehr als 3 Sekunden, um die folgenden Seiten zu öffnen:



3. Lesen Sie die Kapitel „Dekodieren“ und „Erste Verwendung des Kennworts“, um zu erfahren, wie Sie das Originalkennwort und das neue Kennwort eingeben.

4. Drücken Sie auf die Taste A (JA) – Bestätigung des Kennworts Die 4 Zahlen blinken; nach 3 Sekunden wird automatisch der Stand-by-Modus eingeschaltet. Die Festlegung des neuen Kennworts ist abgeschlossen.

Drücken Sie die Taste B (NO)- Stornierung des neuen Kennworts und Rückkehr zum Stand-by-Modus. (Das ursprüngliche Kennwort bleibt erhalten).

HINWEIS

Falls der Vorgang während der Festlegung oder Eingabe des Kennworts abgebrochen wird oder eine andere Taste nicht mehr als eine Minute gedrückt wird, kehrt der Bildschirm automatisch zur Seite Sperrung zurück.

❖ Verwendung des Modus eingeschränkte Geschwindigkeit

Erste Festlegung des Kennworts:

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Nachdem der Bildschirm einige Sekunden beleuchtet wurde, wird der Sperr-Modus aktiviert.
2. Festlegung des Kennworts:
 1. Schritt: Im Stand-by-Modus blinkt die Anzeige „PUSH“. Um die Seite der Festlegung des Kennworts zu öffnen (siehe unten), drücken Sie die Tasten A und B gleichzeitig mehr als 3 Sekunden. Geben Sie das neue Kennwort ein (siehe Seite 27, erste Verwendung des Kennworts). Drücken Sie A, um das neue Kennwort zu bestätigen und die Seite des Modus der eingeschränkten Geschwindigkeit wird geöffnet.
 2. Schritt: Drücken Sie die Taste B, um den Modus der eingeschränkten Geschwindigkeit zu wählen und dann die Taste A zur Bestätigung und automatischer Rückkehr in den Stand-by-Modus.



TIPPS

- Der vorgegebene Wert der eingeschränkten Geschwindigkeit ist 52 km/Std. Die Eingabe des Codes ist erforderlich, um den Modus der eingeschränkten Geschwindigkeit zu wählen.
- Vergessen Sie das Kennwort nicht. Wir empfehlen Ihnen, es auf Seite 86 zu notieren, um es nicht zu vergessen.
- Bei Vergessen des Kennworts können Sie den zugelassenen Händler bitten, das Fahrzeug zu entsperren

◆ Änderung des Modus Geschwindigkeitsbegrenzung:

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Nachdem der Bildschirm einige Sekunden beleuchtet wurde, wird der Stand-by-Modus aktiviert.

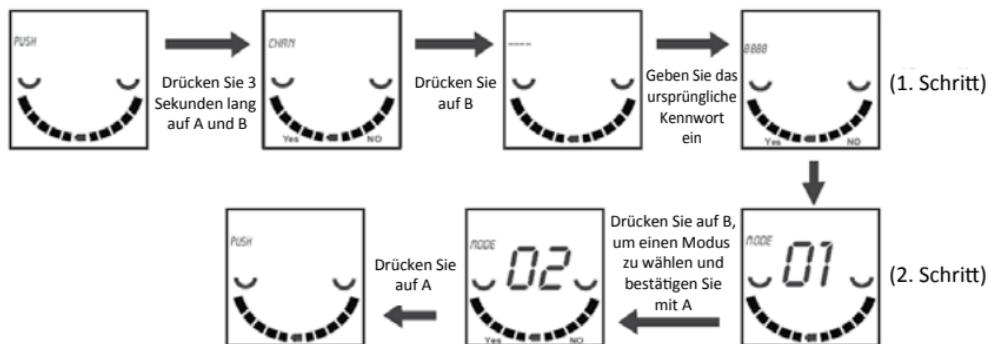
2. Moduswechsel

1. Schritt: Im Stand-by-Modus blinkt die Anzeige „PUSH“. Drücken Sie die Tasten A und B gleichzeitig mehr als 3 Sekunden.

Drücken Sie auf B, um die Seite zur Eingabe des Kennworts zu öffnen. Geben Sie das Kennwort ein (siehe Seite 27, erste Verwendung des Kennworts).

Drücken Sie zur Bestätigung auf A und die Seite des Modus der eingeschränkten Geschwindigkeit wird automatisch geöffnet.

2. Schritt: Drücken Sie die Taste B, um den Modus der eingeschränkten Geschwindigkeit zu wählen und automatisch in den Stand-by-Modus zurückzukehren.

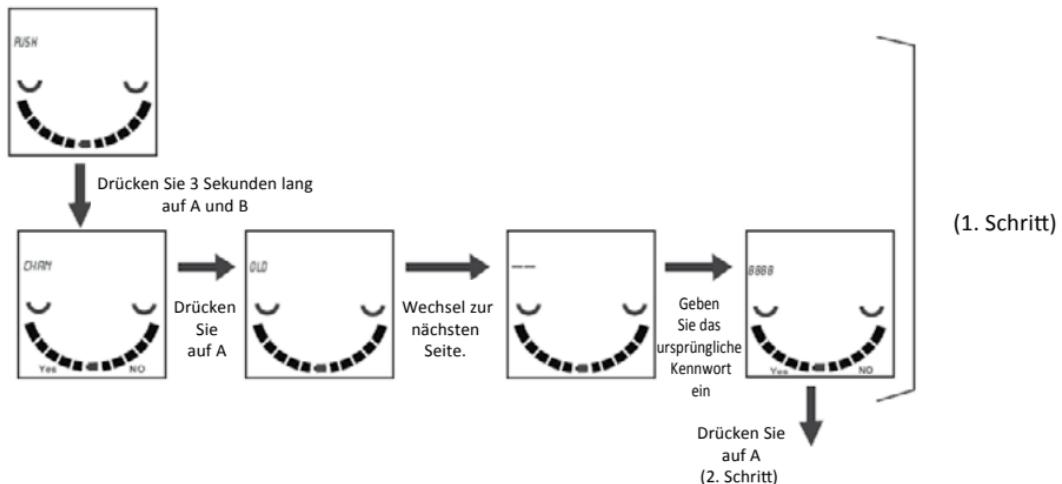


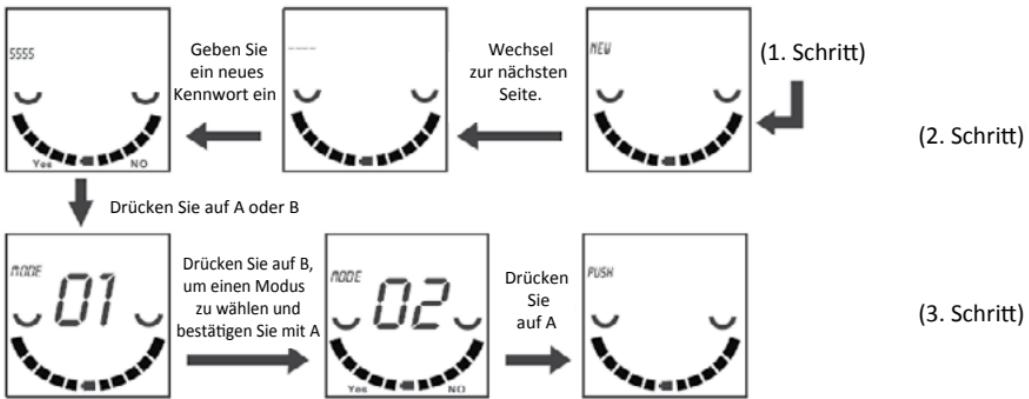
◆ Änderung des Kennworts

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Nachdem der Bildschirm einige Sekunden beleuchtet wurde, wird der Stand-by-Modus aktiviert.

2. Änderung des Kennworts

1. Schritt: Im Stand-by-Modus blinkt die Anzeige „PUSH“. Drücken Sie die Tasten A und B gleichzeitig mehr als 3 Sekunden. Drücken Sie A, um das Kennwort zu ändern. Geben Sie das alte Kennwort ein (siehe Seite 212, erste Verwendung des Kennworts). Drücken Sie zur Bestätigung auf A.





2. Schritt: Geben Sie das neue Kennwort ein (siehe Seite 27, erste Verwendung des Kennworts). Drücken Sie zur Bestätigung auf A und öffnen Sie automatisch die Seite des Modus der Geschwindigkeitsbegrenzung.

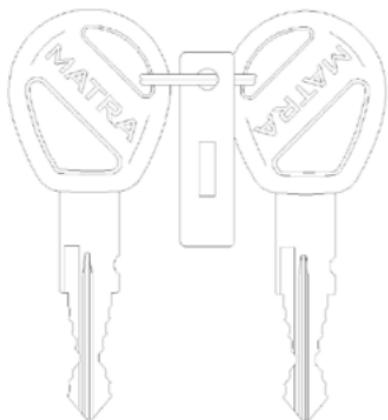
*Durch Betätigung der Taste B (NO) wird das neue Kennwort gestrichen und der Modus der Geschwindigkeitsbegrenzung eingeschaltet. (Das ursprüngliche Kennwort bleibt erhalten).

3. Schritt : Drücken Sie auf B, um den Modus der eingeschränkten Geschwindigkeit zu wählen und zur Bestätigung auf A. Die Seite des Stand-by-Modus wird automatisch geöffnet.

HINWEIS

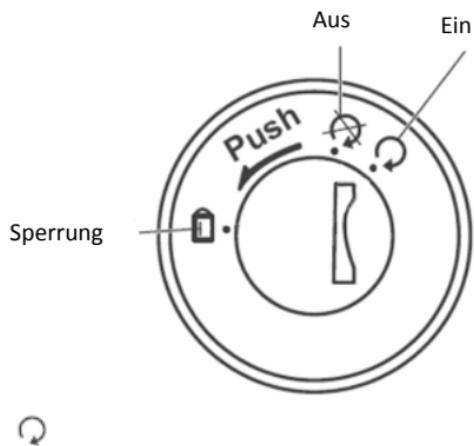
Falls der Vorgang während der Festlegung oder Eingabe des Kennworts abgebrochen wird oder eine andere Taste nicht mehr als eine Minute gedrückt wird, kehrt der Bildschirm automatisch zur Seite Sperrung zurück.

Verwendung und Schlüsseletui



Hauptschalter

Zum Ein-/Ausschalten und Sperren des Lenkrads.



- Das Fahrzeug wird mit 2 Schlüsseln geliefert. Der eine ist ein Ersatzschlüssel. Bewahren Sie beide getrennt voneinander auf.
- Falls einer der Schlüssel verloren geht oder beschädigt wird, bitten Sie einen Schlüsseldienst, einen neuen Ersatzschlüssel anzufertigen.

- Die Beleuchtung des Instrumentenfelds wird eingeschaltet und alle Symbole und Zeichen leuchten einige Sekunden lang auf.
- Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

AUS

- Der Kontakt ist unterbrochen.
- Der Schlüssel kann herausgezogen werden.

SPERRUNG

-  Sperrt das Lenkrad.
- Der Schlüssel kann herausgezogen werden.

WARNUNG

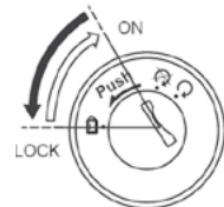
Wenn der Hauptschalter auf  oder  gestellt wird, wird die Elektrik ausgeschaltet, wodurch ein Unfall hervorgerufen werden kann, falls das Fahrzeug nicht angehalten wurde. Der Hauptschalter darf nur in der Parkposition bewegt werden.

HINWEIS

Um den Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, sollten Sie das Lenkrad sperren und den Schlüssel bei sich halten.

Sperrung des Lenkrads

Durch die Sperrung des Lenkrads kann ein Diebstahl des Fahrzeugs beim Parken verhindert werden.



♦ Vorgang der Sperrung

1. Drehen Sie den Lenker so weit wie möglich nach links.
2. Wechseln Sie zu „PUSH“ und drücken Sie auf den Schlüssel. Drehen Sie bis zum Zeichen ; der Schlüssel kann abgezogen werden.



TIPP

Falls Sie Schwierigkeiten mit der Sperrung haben, drehen Sie den Lenker leicht von links nach rechts und bewegen Sie den Schlüssel.

3. Prüfen Sie, ob der Lenker gesperrt ist, indem Sie ihn von links nach rechts bewegen.

4. Ziehen Sie den Schlüssel ab.

WARNUNG

- Parken Sie nicht an Stellen, an denen Sie den Verkehr behindern.
 - Das Fahrzeug muss auf ebenem Boden geparkt werden. Bei weichem oder unregelmäßigem Boden kann das Fahrzeug stürzen oder rutschen.
-

HINWEIS

Um den Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, sollten Sie das Lenkrad sperren und den Schlüssel mit sich führen.

❖ Vorgang der Sperrung

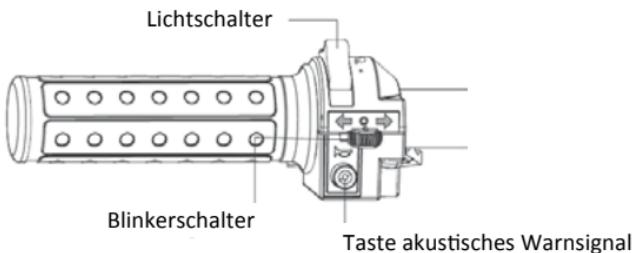
Drücken Sie in der Position SPERRUNG  auf den Schlüssel und schalten Sie diesen auf AUS. 



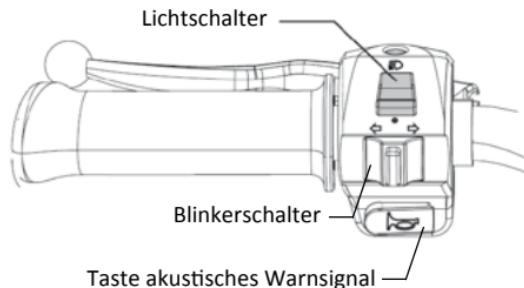
WARNUNG

Bewegen Sie den Lenker von links nach rechts, um zu sehen, ob er sich gleichmäßig nach links und rechts bewegen lässt.

Vorgang der Verwendung der Lenkradschalter



e-MO



e-MO plus und e-MO plus Jr

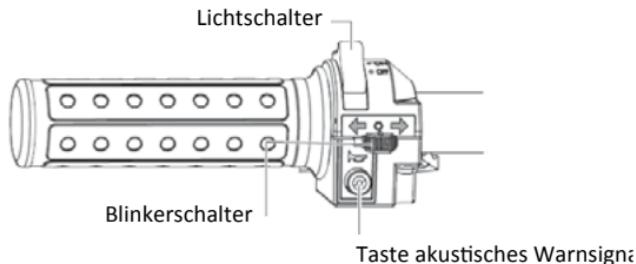
❖ Lichtschalter

Stellen Sie den Schalter auf , um die Lichter einzuschalten. Stellen Sie den Schalter auf « • » , um die Lichter auszuschalten.

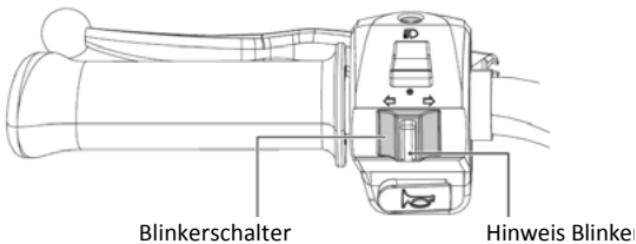
Falls das Licht während des Fahrens eingeschaltet ist, wird es nach einem Stillstand von mehr als 5 Minuten ausgeschaltet.

TIPP

Ein geringes Ladeniveau der Batterie mindert die Leuchtstärke nicht.



e-MO



e-MO plus Und e-MO plus Jr

❖ Blinkerschalter (↔)

- Um nach rechts zu blinken, stellen Sie den Schalter auf « \Rightarrow ».
- Um nach links zu blinken, stellen Sie den Schalter auf « \Leftarrow ».
- Um den Blinker auszustellen:
 - E-MO stellen Sie den Schalter auf « O »
 - e-MO plus und e-MO plus Jr: Drücken Sie auf den Hinweisschalter
- \Rightarrow : Der rechte Blinker ist eingeschaltet
- \Leftarrow : Der linke Blinker ist eingeschaltet.

TIPP

Ein akustisches Signal ertönt, während der Blinker eingeschaltet ist.

WARNUNG

Der Blinker wird nicht automatisch ausgeschaltet. Stellen Sie ihn nach der Nutzung aus.

Ein schnelles Blinken der Blinkerleuchte zeigt an, dass die Birne kaputt ist. Ersetzen Sie sie sofort.

HINWEIS

Tauschen Sie die Birne gegen eine Birne der gleichen Stärke aus. Eine Birne mit den falschen Spezifikationen kann nicht verwendet werden.

❖ Warntaste (horn)

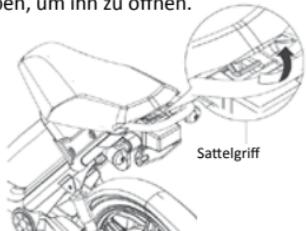
Drücken Sie auf die Taste  , um das akustische Warnsignal einzuschalten.

TIPP

Verwenden Sie das akustische Warnsignal nicht grundlos.

Schließen und Öffnen des Sattels

Ziehen Sie an dem Griff des unteren Sattelteils und ziehen Sie den hinteren Teil des Sattels nach oben, um ihn zu öffnen.



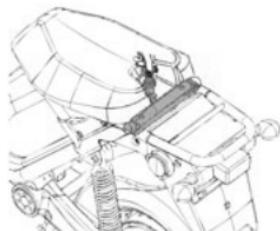
Zum Schließen, drücken Sie den Sattel nach unten und nach hinten

TIPP

Prüfen Sie, ob der Sattel richtig verriegelt ist.

e-MO XP

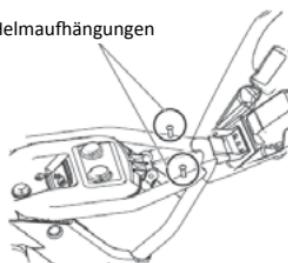
Verwenden Sie den Schlüssel zur Verriegelung des Sattels und öffnen Sie ihn vorsichtig von Hand. Zum Schließen, drücken Sie den Sattel feste mit der Hand nach unten.



Helmaufhängung

Die Helmaufhängung befindet sich unter dem Sattel.

Helmaufhängungen



❖ Wie befestige ich den Helm an den Aufhängungen?

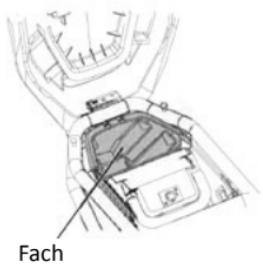
1. Öffnen Sie den Sattel.
2. Hängen Sie den Helm an die Aufhängung und schließen Sie den Sattel.

WARNUNG

Fahren Sie nicht, wenn der Helm an der Aufhängung befestigt ist. Ohne Helm besteht erhöhte Unfallgefahr. Falls der Helm beschädigt ist, wird der Schutz gemindert. Auch das Fahrzeug könnte beschädigt werden.

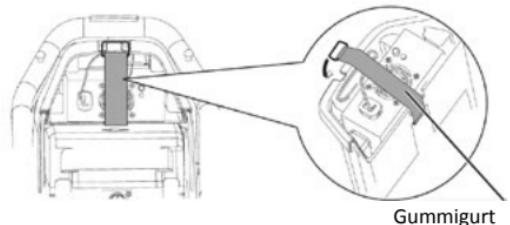
Fach (e-MO XP)

Das Fach befindet sich unterhalb des Sattels.



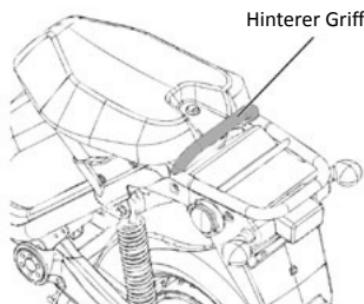
Der Lasteninhalt dieses Fachs ist auf 2,1 kg begrenzt.

Schließen Sie nach dem Verstauen des Ladegeräts den Gummigurt.



Hinterer Griff

Halten Sie den hinteren Griff mit der rechten Hand, um das Fahrzeug auf den Ständer zu stellen.



Licht

Falls das Licht während der Fahrt eingeschaltet ist, wird es bei einem Stillstand von mehr als 5 Minuten automatisch ausgeschaltet.

TIPP

Ein geringes Ladeniveau der Batterie (wenn nur ein Balken auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird) mindert die Stärke der Beleuchtung nicht

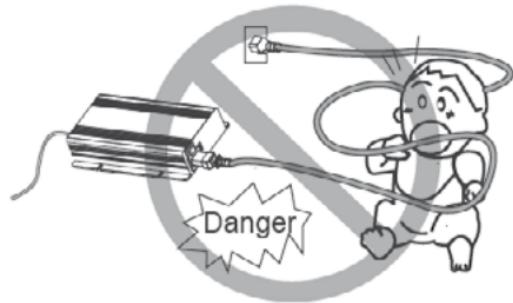
VERWENDUNG DER BATTERIE

Tipps zum Aufladen der Batterie

Achten Sie auf die Mitteilungen (Warnung, Achtung) und gehen Sie sicher und korrekt vor.

WARNUNG

Ziehen Sie den Schlüssel heraus, bevor Sie die Batterie im Fahrzeug aufladen.



WARNUNG

Bewahren Sie das für das Fahrzeug bestimmte Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.



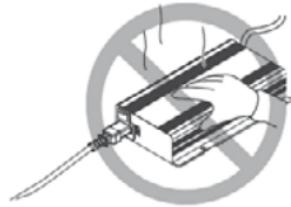
WARNUNG

Berühren Sie den Stecker des Ladegeräts niemals mit feuchten Händen:
Gefahr eines Elektroschocks.



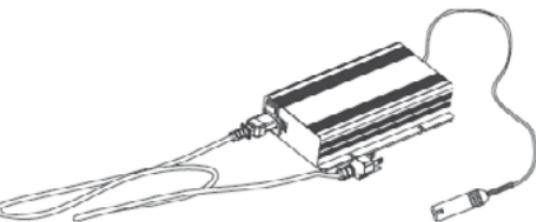
WARNUNG

Das Fahrzeug darf niemals bewegt werden, solange die Batterie am Ladegerät angeschlossen ist : Verletzungsgefahr oder Motorschaden aufgrund eines Sturzes.



WARNUNG

Verwenden Sie das für das Fahrzeug bestimmte Ladegerät niemals mit anderen Elektrogeräten. Das für das Fahrzeug bestimmte Ladegerät ist speziell für das Aufladen der Batterie dieses Fahrzeugs gedacht und darf niemals mit anderen Elektrogeräten verwendet werden, selbst wenn diese einen identischen Stecker besitzen: Gefahr der Beschädigung oder eines Brandes.

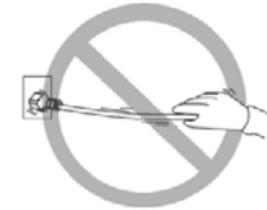
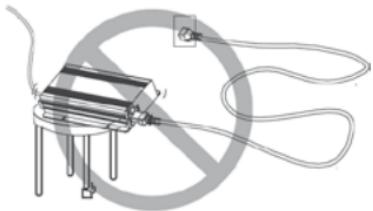


WARNUNG

Verwenden Sie das für e-MO bestimmte Ladegeräts niemals im Wasser oder bei Regen: die Batterie könnte während des Ladens beschädigt werden. Falls die Batterie nass geworden ist, sollte Sie dem zugelassenen Händler vor einer erneuten Verwendung zur Inspektion zugesandt werden.

WARNUNG

Nur ein für das Fahrzeug bestimmtes Ladegerät darf verwendet werden, ansonsten kann die Batterie beschädigt werden.



HINWEIS

Während des Ladens muss das für das Fahrzeug bestimmte Ladegerät hochkant stehen. Falls das Ladegerät umgekehrt aufgestellt wird, könnte das Stromkabel gezogen und beschädigt werden.

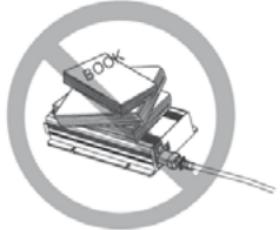
HINWEIS

Achten Sie auf die Verwendung und das Verstauen des Stromkabels. Falls das Ladegerät innen aufgestellt wird, das Fahrzeug jedoch außen steht und das Stromkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird, kann es beschädigt werden. Durch heftiges Ziehen am Kabel kann der Stromstecker beschädigt werden.



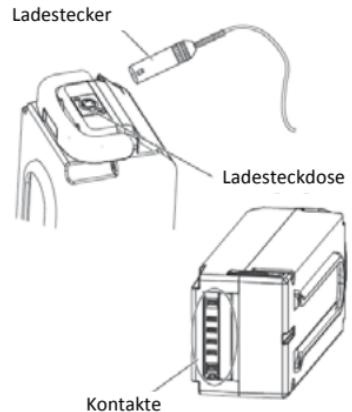
HINWEIS

Lassen Sie das Ladegerät des Fahrzeugs nicht fallen und verursachen Sie keine Schocks: es könnte beschädigt werden und der Ladevorgang wird unterbrochen.



HINWEIS

Decken Sie das Ladegerät des Fahrzeugs niemals mit schweren Gegenständen ab oder legen Sie etwas darauf. Decken Sie niemals den Kühler des e-MO ab. Der Kühler läuft häufig zur Kühlung des Ladegeräts des Fahrzeugs, da das Ladegerät ansonsten durch übermäßige Temperaturen im Inneren beschädigt werden könnte.

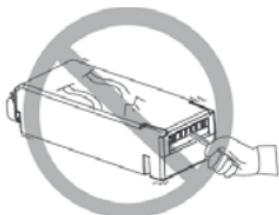


HINWEIS

Der Zugang hinten an der Batterie, der Sticker und die Steckdose des Ladegeräts müssen immer sauber sein und dürfen nie mit Staub, Dreck, Öl oder Flüssigkeit in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ladefunktion nicht mehr ausgeführt werden kann.

Tipps zur Lagerung der Batterie

Achten Sie auf die Mitteilungen (Warnung, Achtung) und gehen Sie sicher und korrekt vor.



WARNUNG

Schütten Sie niemals Wasser auf die Batterie und tauchen Sie diese niemals in Wasser, da dies einen Kurzschluss oder einen Elektroschock verursachen könnte. Durch Eintauchen der Batterie in Wasser wird diese vollkommen beschädigt.



WARNUNG

Werfen Sie die Batterie niemals ins Feuer, sie könnte explodieren und somit eine Gefahr darstellen.

WANDELN

Führen Sie niemals Gegenstände in die Kontakte unten an der Batterie, noch in die Ladesteckdose im oberen Bereich der Batterie ein, da ein falscher Kontakt oder eine Störung an der Batterie auftreten könnte. Ein durch einen Draht verursachter Kurzschluss könnte zu einem Elektroschock oder einer Störung führen.



WARNUNG

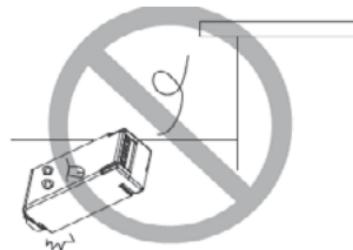
Zerlegen Sie die Batterie niemals.

Durch das Zerlegen können Schäden und Störungen entstehen.



WARNUNG

Die Batterie sollte nicht mit anderen Elektrogeräten oder zu anderen Zwecken verwendet werden. Die Batterie darf ausschließlich für dieses Fahrzeug verwendet werden, da sie oder die anderen Elektrogeräte ansonsten beschädigt werden könnten.



WARNUNG

Bemühen Sie sich, die Batterie nicht fallen zu lassen oder einen Schock zu verursachen, und vor allem die Anschlüsse nicht zu beschädigen. Stoßen Sie die Batterie nicht gegen schneidende Gegenstände und ziehen Sie sie nicht, um sie zu transportieren.

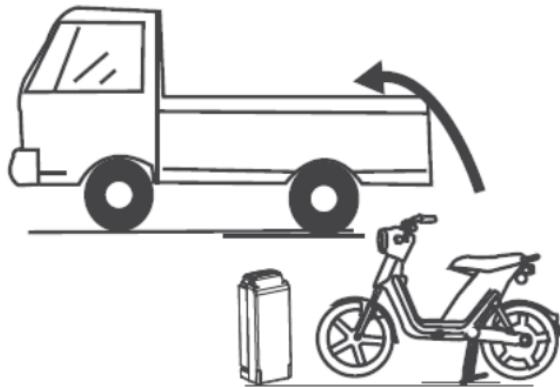


HINWEIS

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Batterie.

Nach einem Fall oder einem Stoßen der Batterie kann die Verwendung der beschädigten Batterie zu Störungen führen.

Verwenden Sie die Batterie erst nach einer Inspektion und Reparatur durch den zugelassenen Händler.



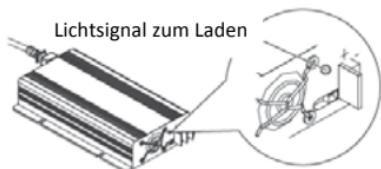
HINWEIS

Nehmen Sie die Batterie ab, bevor Sie das Fahrzeug auf einem LKW mit 4 Rädern transportieren. Ein Transport des Fahrzeugs mit angebrachter Batterie kann aufgrund von Schocks zu einer Beschädigung oder einem Kabelbruch führen.

Ladestation

Die Dauer des Aufladens hängt vom Umfeld der Ladestation ab. Ein ungeeigneter Standort zum Aufladen kann Störungen des Ladegeräts oder der Batterie hervorrufen. Das Aufladen sollte an einem Ort durchgeführt werden, der folgende Anforderungen erfüllt:

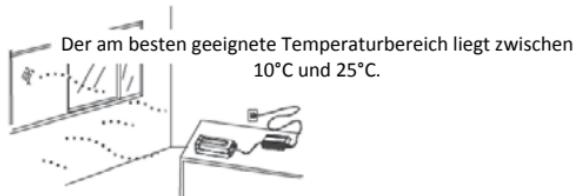
- Ebene und stabile Fläche,
- Nicht dem Regen ausgesetzt,
- Keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt,
- Gelüfteter Bereich ohne Feuchtigkeit,
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren,
- Laden bei einer Lufttemperatur von -10°C bis 40°C.



TIPPS

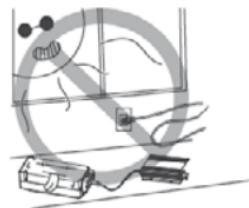
- Das Ladegerät funktioniert in einem Temperaturbereich von -10°C bis 40°C. Der am besten geeignete Temperaturbereich liegt zwischen 10°C und 25°C.
- Nach einer langen Fahrt kann die Temperatur der Batterie mehr als 40°C betragen. Um die Batterie zu schützen, sollte das Fahrzeug erst dann aufgeladen werden, wenn die Temperatur heruntergegangen ist.
- Während des Ladens leuchtet das rote Lichtsignal. Nach Abschluss des Ladevorgangs oder falls das Ladegerät nicht an der Batterie angeschlossen ist, leuchtet ein grünes Lichtsignal.

❖ Empfohlener Ladestandort



Kühler und gut belüfteter Ort.

❖ Ungeeignete(r) Ort und Art und Weise des Aufladens



- Kein Aufladen bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Kein sofortiges Aufladen nach einer langen Fahrt.

Falls die Temperatur der Batterie mehr als 60°C beträgt, wird die Stromversorgung automatisch unterbrochen, um die Batterie zu schützen: die Batterie könnte dann nicht ausreichend geladen sein und schneller altern. Der Aufladevorgang sollte deshalb an einem kühlen Ort stattfinden.



Im Winder kein Aufladen im Außenbereich oder an einem kalten Standort.



Kein Aufladen in Nähe eines Elektroheizkörpers oder eines Heizgeräts.

Art des Aufladens

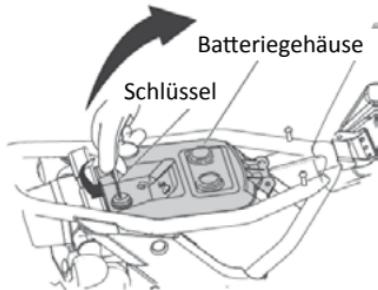
Die Batterie kann am Fahrzeug oder außerhalb desselben aufgeladen werden.

❖ Aufladen nach dem Abstellen der Batterie

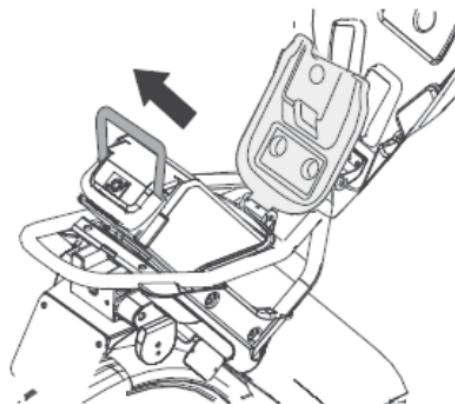
1. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.
2. Öffnen Sie den Sattel (zum Schließen des Sattels siehe Seite 39).
3. Verwenden Sie einen Schlüssel zum Öffnen des Batteriegehäuses und öffnen Sie dieses vorsichtig von Hand.

HINWEIS

Das Batteriegehäuse wird durch eine Sprungfeder geöffnet.



4. Heben Sie die Batterie am Griff hoch.



5. Schließen Sie das Batteriegehäuse.

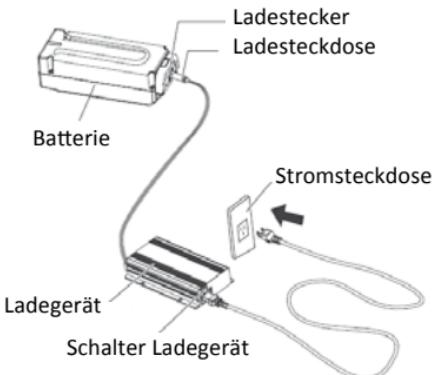
6. Schließen Sie den Sattel so, dass ein „Klick“ ertönt.

7. Stecken Sie den Ladestecker in die Ladesteckdose.

8. Führen Sie den Stecker in eine Steckdose mit 220V ein.

HINWEIS

Rollen Sie das Stromkabel während des Ladens nicht auf; dies könnte zu einer Überhitzung oder einer Störung führen.



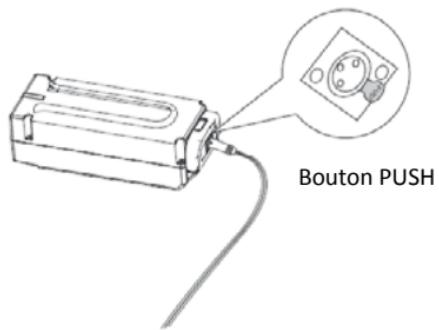
TIPPS

- Der Ladevorgang beginnt sofort nach dem Anschluss des Ladegeräts an die Stromsteckdose der Batterie.
- Der Ladefortschritt ist während des Aufladens auf dem Gehäuse des Ladegeräts sichtbar (für den Ladefortschritt siehe Seite 55).
- Die Lichtsignale des Ladens zeigen den Ladestand an (für die Anzeige der Lichtsignale zum Laden siehe Seite 56).
- Das Ladegerät des Fahrzeugs wird durch einen Luftstrom gekühlt. Da der Kühler während des Ladens häufig läuft, sind der Motor oder das Rauschen des Kühlers hörbar. Dieses Geräusch ändert sich je nach Umgebungstemperatur.
- Nehmen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

9. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Stromsteckdose.

TIPP

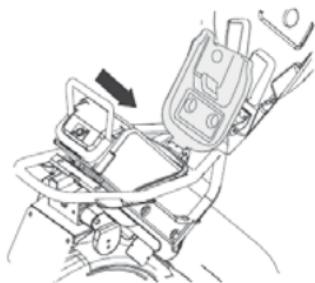
Bevor Sie das Ladegerät vom Strom nehmen, muss die Taste PUSH gedrückt werden, um den Stecker sanft herauszuziehen.



10. Öffnen Sie den Sattel.

11. Öffnen Sie das Batteriegehäuse.

12. Halten Sie die Batterie am Griff fest und lassen Sie sie an den hinteren Führungen abgleiten.



HINWEIS

- Achten Sie beim Anbringen der Batterie auf Ihre Hände.
- Die Kontakte hinten an der Batterie, der Stecker und die Steckdose des Ladegeräts dürfen niemals mit Staub, Dreck, Öl oder Feuchtigkeit in Kontakt geraten und müssen immer sauber sein, da der Ladevorgang ansonsten nicht stattfinden und das Ladegerät beschädigt werden können.
- Geben Sie vor dem Anbringen der Batterie keine Gegenstände in das Gehäuse.

TIPP

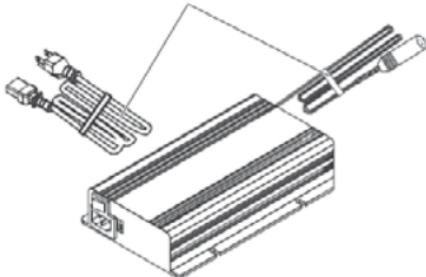
Prüfen Sie, ob die Batterie festsitzt.

13. Schließen und verriegeln Sie das Batteriegehäuse.

14. Schließen Sie den Sattel so, dass ein „Klick“ ertönt.

15. Fixieren Sie die Kabel des Ladegeräts und der Batterie nach dem Anbringen der Batterie mit den Kabelbefestigungen, bewahren Sie die Batterie an einem kühlen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Kabelbefestigungen



HINWEIS

Nach Abschluss des Ladevorgangs kann das Ladegerät noch Hitze freigeben und sollte deshalb erst nach dem Abkühlen verstaut werden.

◆ Aufladen am Fahrzeug

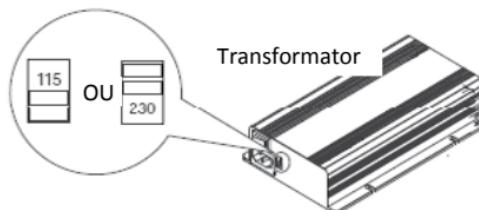
1. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

HINWEIS

Um den Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, sollten Sie das Lenkrad sperren und den Schlüssel mit sich tragen.

2. Öffnen Sie den Sattel. (Zum Schließen des Sattels siehe Seite 224).

3. Führen Sie den Stecker in eine Steckdose mit 220V ein. Der Transformator 115 V/230 V muss auf 230V eingestellt sein.

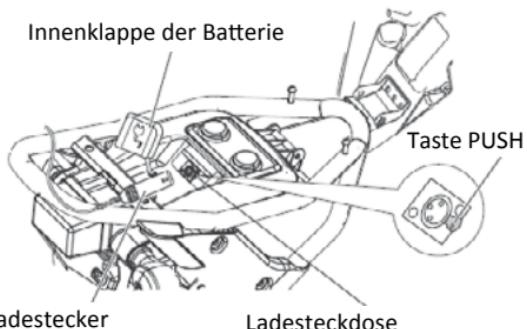


HINWEIS

Rollen Sie das Stromkabel während des Ladens nicht auf; dies könnte zu einer Überhitzung oder einer Störung führen.

4. Öffnen Sie die Innenklappe der Batterie in der Mitte des Batteriegehäuses und schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an der Steckdose der Batterie an.

Innenklappe der Batterie



TIPPS

- Wenn das Ladegerät an der Stromversorgung und der Batterie angeschlossen ist, ertönt ein akustisches Warnsignal.
- Während des Ladens sollte der Sattel nicht geöffnet werden, um den Ladestecker oder das Stromkabel nicht zu beschädigen.
- Der Ladevorgang beginnt sofort nach dem Anschluss des Ladegeräts an die Stromsteckdose der Batterie.
- Während des Ladens ist der Ladefortschritt auf dem LCD-Bildschirm sichtbar (für den Ladefortschritt siehe Seite 240).
- Auch wenn der Hauptschalter während des Ladens auf ON steht, funktioniert nur die Anzeige des Ladeniveaus der Batterie.
- Die Lichtsignale des Ladens zeigen den Ladestand an (für die Anzeige der Lichtsignale zum Laden siehe Seite 241).

HINWEIS

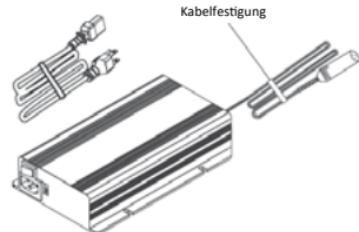
- Entfernen Sie den Stecker des Ladegeräts vom Strom, die Sicherheit des Ladens zu gewährleisten.
- Dann lagern Sie das Ladegerät und das Stromkabel an einem kühlen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Nach Abschluss des Ladevorgangs sollte das Ladegerät nicht im Außenbereich gelagert werden

5. Drücken Sie nach Abschluss des Ladevorgangs auf die Taste PUSH der Batterie, um den Stecker des Ladegeräts herauszuziehen.

6. Öffnen Sie die Innenklappe der Batterie in der Mitte des Batteriegehäuses.

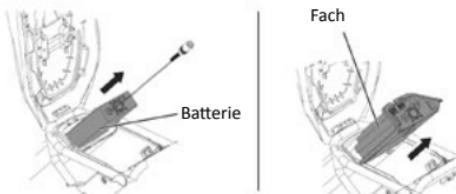
7. Schließen Sie den Sattel so, dass ein „Klick“ ertönt.

8. Nachdem die Kabel des Ladegeräts befestigt sind, lagern Sie das Ladegerät an einem kühlen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.



e-MO XP

Nehmen Sie vor dem Aufladen das Ladegerät aus dem Fach oder das Fach aus dem Fahrzeug.



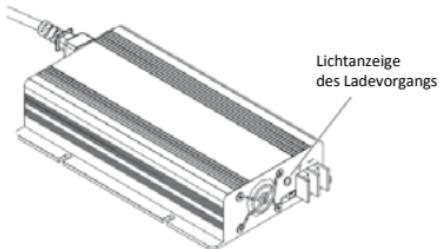
ACHTUNG

Lassen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht im Fach. Es besteht die Gefahr der Überhitzung, die den Ladevorgang verhindern könnte oder ihn zu einer Gefahr macht.

HINWEIS

Nach dem Laden kann das Ladegerät noch Hitze ausstrahlen und sollte erst nach dem Abkühlen verstaut werden.

Ladeanzeige



❖ **Rotes Leuchtsignal leuchtet**
Ladevorgang

❖ **Grünes Leuchtsignal leuchtet**

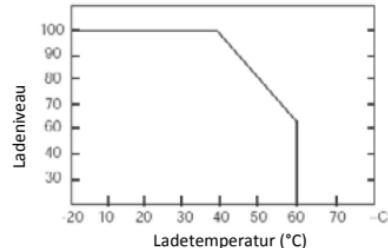
Die Batterie ist vollständig aufgeladen. Nehmen Sie alle Stecker vom Stromnetz, das Lichtsignal des Ladevorgangs erlischt.

❖ **Gemäßiger Temperaturbereich für das Ladegerät**

Die niedrigste Temperaturbereich zum Aufladen entspricht 10°C bis 25°C.

TIPP

Der Ladevorgang muss bei einer Temperatur unter 40°C durchgeführt werden, um ein sicheres Aufladen zu gewährleisten. Warten Sie nach Abschluss des Ladens drei Minuten, bevor Sie den Kontakt anschließen.

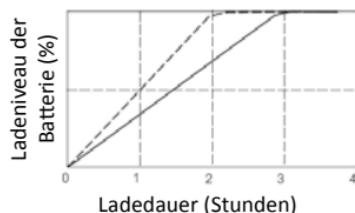


Ladedauer

❖ **Normales Aufladen**

Ca. 1Std.30 (Batterie 10 Ah) / 2Std.15 (Batterie 15 Ah) sind für das vollständige Aufladen der Batterie ab einem Stand von ca. 20% erforderlich.

Ca. 2 Stunden (Batterie 10 Ah) / 3 Stunden (Batterie 15 Ah) sind für das vollständige Aufladen der Batterie ab einem Stand von ca. 0% erforderlich.



TIPP

Während des Ladens blinkt das rote Lichtsignal. Das grüne Lichtsignal blinkt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

HINWEIS

Nehmen Sie den Stecker 220V aus Sicherheitsgründen vom Netz, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Anzeige des Ladefortschritts

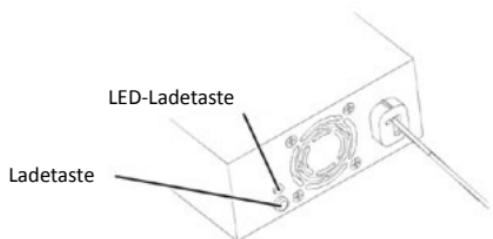
Während des Ladens wird der Ladefortschritt angezeigt (siehe Seite 241).

❖ Aufladen der Batterie am Fahrzeug

Wenn die Batterie am Fahrzeug aufgeladen wird, zeigt das Instrumentenfeld den Ladefortschritt an.

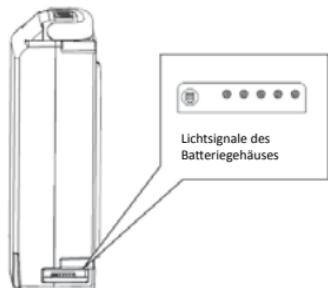
❖ Aufladen nach dem Abstellen der Batterie

Wenn die Batterie nach dem Abstellen aufgeladen wird, zeigen die Lichtsignale den Ladestatus auf dem Gehäuse der Batterie an.



e-MO XP

Ladephase	LED-Anzeige
Stand-by	Nein
Vorladen	Orange blinkt
Schnelles Laden	Grün blinkt
Langsames Laden	Grün
Laden abgeschlossen	Rot
Batteriepanne	Orange



HINWEIS

Warten Sie nach Abschluss des Ladens drei Minuten, bevor Sie den Kontakt anschließen.

Ladefortschritt (%)	LCD-Anzeige	Lichtsignal des Batteriegehäuses
0 – 24		
25 – 39		
40 – 54		
55 – 69		
70 – 84		
85 – 100		

■ Leuchtet



Blinkt

● Grünes Sign

● Rotes Signal

Drücken Sie auf auf dem Batteriegehäuse, um das Lichtsignal anzuzeigen.

Batteriekenntnisse

❖ Unterscheidende Merkmale

Dieses Fahrzeug verfügt über eine Lithium Ion-Mn-Batterie, die leicht ist, einfach zu tragen und eine hohe Energiedichte und kann 3-mal mehr Spannung als eine Batterie Ni-Cd und Ni-MH liefern.

Anders als andere Batterien können die Lithium Ion-Mn-Batterien teilweise ge- und entladen werden.

❖ Lebensdauer

Die Batterie hat eine Garantie von 24 Monaten (18 Monaten bei 100%) oder von 12.000 km nach Ablauf der ersten Laufzeit. Ihre Lebensdauer entspricht 15000 bis 20 000 km, was 10 km pro Tag während 5 Jahren entspricht.

❖ Leistungsverlust der Batterie

Die meisten Batteriearten einschließlich der Lithium Ion-Mn können nach zahlreichen Verwendungen an Leistungsfähigkeit verlieren. Der Leistungsverlust der Batterie hängt von den Nutzungsgewohnheiten ab. Im Allgemeinen verringert sich die Energieleistung nach 500 Lade- und Entladezyklen um 20 bis 30%.

FAHRVERHALTEN

Vorbereitung auf das Fahren

TIPP

Vorbereitung auf das Fahren, durch Halten des Beschleunigungsgriffs vor dem Übergang zum Fahrbetrieb. Bei Drehen des Beschleunigungsgriffs zeigt der LCD-Bildschirm eine Standardmitteilung an. Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los, um die Mitteilung zu löschen.

1. Halten Sie den Griff der Rückbremse mit der linken und den Rückgriff am Sattel mit der rechten Hand.



2. Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, um den Ständer hochzuklappen.

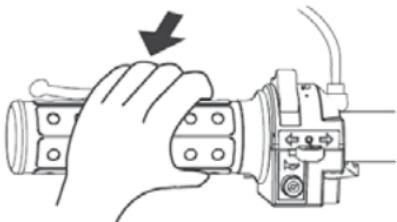
WARNUNG

Halten Sie den Rückgriff, um den Ständer hochzuklappen. Falls der Hauptschalter auf der Position ON steht, kann das Fahrzeug bei Halten des Beschleunigungsgriffs und gleichzeitigem Schieben nach vorne schießen.

3. Fahren des Fahrzeugs



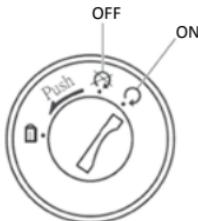
4. Halten Sie den Griff der Rückbremse fest, damit das Fahrzeug nicht nach vorne schießt.



WARNUNG

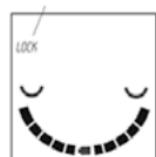
Halten Sie den Griff der Rückbremse fest und halten Sie das Fahrzeug mit dem linken Fuß, um ein Fallen zu verhindern.

5. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON .



Der Modus Geschwindigkeitsbegrenzung wird für zwei Sekunden angezeigt und wechselt dann in den Stand-by-Modus, nachdem alle Elemente einige Sekunden lang auf dem Instrumentenfeld angezeigt wurden.

Anzeige der
Sperrung
mit Code



D
E

TIPPS

- Der vorgegebene Wert der Geschwindigkeitsbegrenzung ist der 1. Modus (falls Sie diesen Wert ändern möchten, siehe Seite 36 für e-MO plus).
- Falls die Sperrung aktiviert ist, wird „LOCK“ angezeigt.
- Falls der Beschleunigungsgriff im Stand-by-Modus gedreht wird, ertönt ein akustisches Warnsignal.

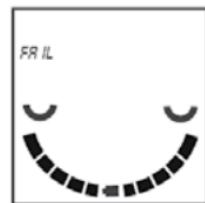
6. Drücken Sie auf die Taste A, um den Stand-by-Modus zu verlassen. Falls die Sperrung mit Code aktiviert wurde, erfolgt nach Betätigung der Taste A oder B die Dekodierung (« ----- » wird angezeigt).



7. Geben Sie das Kennwort ein.

Geben Sie unter Betätigung der Taste A und der Taste B ein. Nach Eingabe des korrekten Kennworts wird die Sperrung mit Code aufgehoben und das Fahrzeug wechselt in den Fahrbetrieb.

Bei Eingabe eines falschen Kennworts ertönt ein akustisches Warnsignal und die Meldung "FAIL" wird einige Sekunden lang angezeigt. Danach ist das Fahrzeug erneut gesperrt.



Beginnen Sie erneut bei Schritt 6.

TIPP

Falls der Modus mit Code nicht aktiviert wurde, erfolgt der direkte Wechsel vom Stand-by- in den Fahrbetrieb (8. Schritt).

TIPP

Der Fahrbetrieb ist nach Eingabe des Kennworts möglich. Bei falschem Kennwort startet das Fahrzeug nicht.

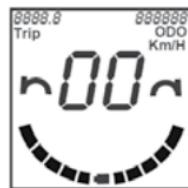
8. Prüfen Sie das Ladeniveau der Batterie auf der Instrumententafel (siehe unten) (für den Referenzwert des Ladeniveaus der Batterie siehe Seite 202).



Ladeniveau der Batterie

Fahrverhalten

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Bei Anzeige des Stand-by-Modus, drücken Sie auf die Taste A, um in den Fahrmodus überzugehen.



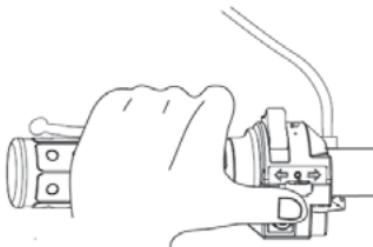
Geführte Methode

TIPP

Falls der Power-Modus aktiviert ist, wird nach dem Start das Symbol „Pow“ angezeigt.

(Um vom Power-Modus in den Standard-Modus zu wechseln, siehe Seite 198, Modus-wechsel).

2. Schalten Sie den straßenseitigen Blinker ein, um Ihren Start anzuzeigen.



TIPP

Beim Blinken ertönt ein akustisches Warnsignal.

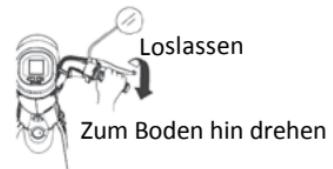
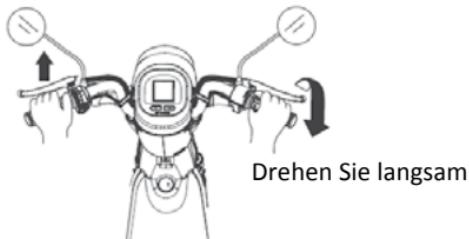
3. Prüfen Sie, ob die Straße vor und hinter Ihnen frei ist.

WARNUNG

Prüfen Sie vor dem Start, ob die Umgebung sicher ist. Bei schlechter Sicht, Regen oder nachts sollten Sie noch vorsichtiger sein.

4. Lassen Sie den Griff der Rückbremse los.

5. Drehen Sie den Beschleunigungsgriff langsam auf sich zu.



WARNUNG

Es ist verboten, den Beschleunigungsgriff zu schnell zu drehen: das Fahrzeug schießt nach vorne. Eine solche Gefahr muss verhindert werden.

TIPP

- Schalten Sie den Blinker nach dem Start aus.
- Um den Fahrer darauf hinzuweisen, dass der Motor läuft, ertönt nach einem Halt von mehr als 30 Sekunden ein akustisches Warn-signal.

⇒ Geschwindigkeitsregulierung

- Drehen Sie den Beschleunigungsgriff, um die Geschwindigkeit zu regulieren.
- Loslassen: die Geschwindigkeit wird reduziert
- Zu sich hin drehen: die Geschwindigkeit erhöht sich
- Drehen Sie den Griff langsam.

HINWEIS

Verwenden Sie die Bremse, um das Fahrzeug angehaltene in einem Abhang zu halten. Falls der Beschleunigungsgriff verwendet wird, um ein Rückwärtsfahren des Fahrzeugs zu verhindern, kann die Steuerung überhitzt werden und den Schutzmechanismus gegen Überhitzung auslösen. Das Fahrzeug könnte dann zeitweilig nicht fahren. Nach Rückgang der Temperatur der Steuerung ist das Fahrzeug wieder fahrbereit.

Bremsverhalten

- Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los und ziehen Sie die Griffe der Vorder- und Rückbremse zum Bremsen an.
- Kontrollieren Sie die Stärke des Bremsvorgangs.
- Bremsen Sie nicht abrupt.
- Durch abruptes Bremsen kann das Fahrzeug stürzen oder rutschen.



WARNUNG

Das Fahren auf einer rutschigen oder nassen Fahrbahn kann zu Bremsproblemen führen. Bei schwierigen Bremsvoraussetzungen beobachten Sie die Fahrzeuge vor und hinter Ihnen, verlangsamen nach und nach und bremsen vorsichtig und mehrmals, um die Temperatur der Bremsvorrichtung bis zum Wiedererlangen der Bremskraft zu reduzieren.

TIPP

- Das alleinige Verwenden der Vorder- oder Rückbremse kann zum Rutschen oder Fallen führen. Nutzen Sie die Vorder- und Rückbremse gleichzeitig.
- Auf nassen, rutschigen, verschneiten oder vereisten Straßen können Sie leicht rutschen und die Bremsentfernung ist länger. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um die Sicherheit des Bremsvorgangs zu gewährleisten.
- Fortgesetztes Bremsen in einer langen Abfahrt kann zu Bremsstörungen führen. Bremsen Sie in einer Abfahrt immer kurz und wiederholt.

TIPP

Die Erhöhung der Temperatur des Bremsystems kann zu Schwierigkeiten oder Störungen der Bremsen führen.

Parken

1. Drücken Sie die Taste des parkseitigen Blinkers.
2. Prüfen Sie die Sicherheit des Vorgangs hinten.
3. Achten Sie auf den Verkehr und begeben Sie sich langsam zu der Stelle, an der Sie parken möchten.

4. Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los,

5. Bremsen Sie vorne und hinten, niemals zu abrupt.



6. Halten Sie das Fahrzeug mit Ihrem linken Fuß.



7. Schalten Sie den Blinker aus.

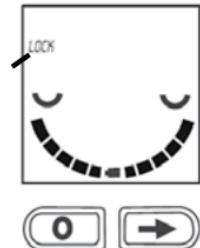
8. Aktivieren Sie die Sperrung mit Code.

TIPP

- Gehen Sie zu Schritt 9, falls die Sperrung mit Code nicht eingeschaltet ist.
- Nach dem Aktivieren der Sperrung mit Code zeigt die Instrumententafel nicht mehr die Seite Fahren, sondern "LOCK" an.

Drücken Sie bei einer Geschwindigkeit von 0 und Sperrung mit Code gleichzeitig auf die Tasten A und B, um die Sperrung mit Code vorzunehmen. Der LCD-Bildschirm zeigt die Sperrung mit Code durch "LOCK" an.

Anzeige der Sperrung mit Code



9. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

10. Steigen Sie links vom Fahrzeug ab.

11. Halten Sie den Lenker mit der linken Hand und den Rückgriff mit der rechten Hand.

12. Fahren Sie den Ständer mit dem rechten Fuß aus. Prüfen Sie, ob der linke und rechte Pfosten des Ständers richtig auf dem Boden stehen.

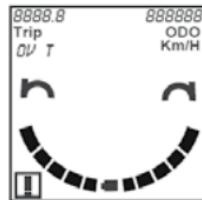
13. Halten Sie den Ständer mit dem rechten Fuß und drücken Sie den Rückgriff nach oben, um den Ständer hochzuklappen.

WARNUNG

- Beim Parken darf der Verkehr nicht behindert werden.
- Das Fahrzeug muss auf ebenem Boden geparkt werden. Vermeiden Sie ein Ausrutschen oder Fallen, falls das Parkgelände weich oder unregelmäßig ist.

❖ Tipps zum Parken

Verriegeln Sie den Griff an und halten Sie die Taste mit Ihnen, um einen Flug zu vermeiden. Verlassen des Fahrzeugs. Darüber hinaus ist es dringend empfohlen, mehr verwenden Bügelschloss oder eine Kette.



TIPP

Falls Sie bei extrem hohen Temperaturen parken zeigt die Instrumententafel bei Einschalten des Hauptschalters auf ON „OV T“ (siehe Seite 209)

TÄGLICHE KONTROLLEN

Durchführen der täglichen Kontrollen

Um Ihre Sicherheit und Ihren Komfort zu gewährleisten, sollten die täglichen Kontrollen durchgeführt werden.

WARNUNG

- Das Unterlassen der täglichen Kontrollen kann zu einem schweren Verkehrsunfall, einem Schaden oder einem Rechtsstreit führen. Um jeder Gefahr aus dem Weg zu gehen, sind die täglichen Kontrollen erforderlich.
- Wenden Sie sich im Falle einer Anomalie an Ihren zugelassenen Händler und lassen Sie eine Inspektion durchführen.

Teile / Bestand der täglichen Kontrollen

Für Details der täglichen Kontrollen, siehe Methode der täglichen Kontrollen:

Zu kontrollierende Teile	Inhalt der Kontrolle	Seite
Bremsen	Unterhaltung der Bremsgriffe Ausreichende Bremskraft	250
Reifen	Richtiger Reifendruck Reifen nicht gerissen oder beschädigt Keine ungewöhnliche Abnutzung ☒ Ausreichende Reifenprofile	251 - 252
Motor	☒ Kein ungewöhnliches Motorgeräusch ☒ Geringe Geschwindigkeit und durchlässige Beschleunigung	252
Licht und Blinker	Eine gute Beleuchtung und funktionierende Blinker sind unerlässlich. Sie dürfen weder verschmutzt noch beschädigt sein	252
Ungewöhnliches Geräusch	Kein Spiel, Lärm oder ungewöhnlicher Geruch	253

HINWEIS

Die mit einem ☒ dargestellten Elementen müssen unter Berücksichtigung des Kilometerstands und des Fahrverhaltens periodisch kontrolliert werden.

WARNUNG

Achten Sie bei den Kontrollen auf Folgendes:

- Die Kontrollen müssen auf ebenem und festem Boden durchgeführt werden.
- Achten Sie bei Kontrollen während des Fahrens auf den Verkehr.

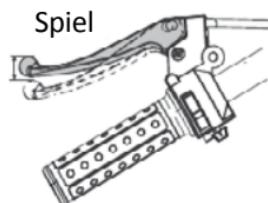
Methode der täglichen Kontrollen

☒ Spiel der Bremsgriffe und Bremskraft

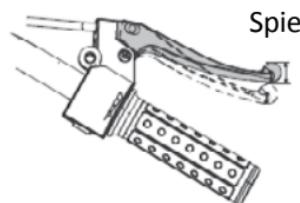
- Kontrolle des Spiels

Drücken Sie sanft auf den Bremsgriff, bis Sie einen Widerstand fühlen. Der Arbeitsabstand muss der Spezifikation entsprechen.

e-MO: das Spiel entspricht 5 bis 10 mm (siehe Seite 260).



(Rückbremse)



(Vorderbremse)

e-MO und e-MO plus Jr: der Hebel der Vorderbremse hat ein Spiel vom 0 bis 1,5 mm Der Hebel der Rückbremse hat ein Spiel vom 5 bis 10 mm.

- Überprüfung des Flüssigkeitsniveaus der Vorderbremse

Bei einem unzureichenden Stand der Bremsflüssigkeit kann Luft in den Hydraulikkreislauf dringen und die Bremse unwirksam machen. Prüfen Sie vor Beginn der Fahrt, dass der Flüssigkeitsstand über der Mindestanzeige ist. Ein niedriger Stand der Bremsflüssigkeit kann von der Abnutzung der Bremsscheiben und/oder eine Leckage im Bremskreislauf röhren. Falls der Flüssigkeitsstand niedrig ist, sollten Sie die Abnutzung der Bremsscheiben und eventuelle Leckagen des Bremskreislaufs prüfen (siehe Seite 256).

♦ Kontrolle der Bremskraft

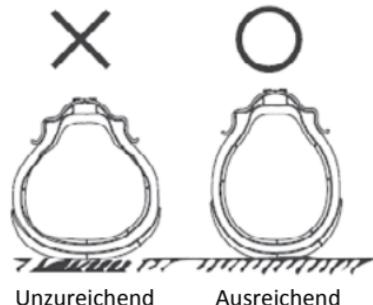
Kontrollieren Sie die Bremskraft vorne und hinten auf trockener Straße. Wenden Sie sich im Falle einer unzureichenden Bremskraft an Ihren zur Inspektion an Ihnen zugelassenen Händler.

WARNUNG

Fahren Sie bei einer Verkehrskontrolle langsam und achten Sie auf den Verkehr.

♦ Reifendruck

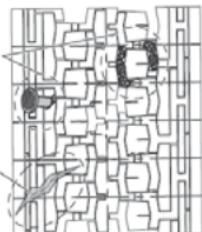
Kontrollieren Sie visuell, ob der Reifendruck bei Druck des mit dem Boden in Berührung kommenden Teils des Reifens ausreichend ist. Falls der Teil nicht genügend Druck aufweist, kontrollieren Sie diesen mit einem Druckmesser und stellen Sie den normalen Druck wieder her (Reifendruck siehe Seite 269).



♦ Kontrolle der Risse, Beschädigungen

Prüfen Sie, ob das Rollband und die Seiten nicht beschädigt sind und keine Nägel, Steinchen oder sonstige Fremdteile enthalten.

Fremd-teile
(Steine, Nägel)



Risse und
Beschädigungen

Reifen

❖ Normale Abnutzung der Reifen

Prüfen Sie ob keine ungewöhnliche Abnutzung durch Bodenkontakt ersichtlich ist.

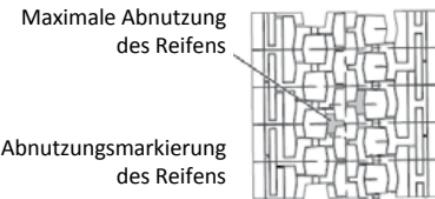
❖ Tiefe der Reifenprofile

Wenn der Reifen bis zur Markierung abgenutzt ist, muss er sofort ausgewechselt werden.

Wenn der Reifen nicht normal läuft, wenden Sie sich zur Kontrolle an Ihren zugelassenen Händler.

WARNING

Eine Anomalie an einem Reifen wirkt sich auf die Fahrstabilität aus und kann zu einer Reifenpanne führen. Wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler, falls Sie eine Anomalie feststellen.



❖ Merkwürdiges Motorgeräusch

Prüfen Sie, ob Ihr Motor keine merkwürdigen Geräusche abgibt.

TIPP

Zu Ihrer Sicherheit ist es verboten, den Beschleunigungsgriff zu betätigen, um das Rad über die Geschwindigkeitsbegrenzung hinaus laufen zu lassen, solange das Fahrzeug auf dem Ständer steht.

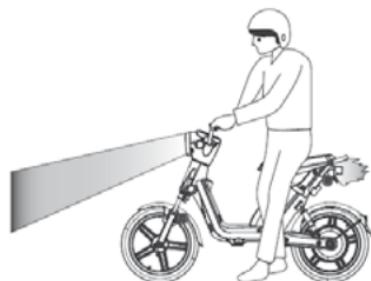
❖ Inspektion bei geringer Geschwindigkeit und bei Beschleunigung

Drehen Sie den Beschleunigungsgriff bei der Fahrt langsam, um dieser sowie der Motor normal funktionieren. Wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler, sobald Sie eine Anomalie feststellen.

❖ Kontrolle der Lichter und der Blinker

Stellen Sie den Hauptschalter auf ON.

- Prüfen Sie, ob das Vorderlicht und die Rücklichter normal funktionieren. Schalten Sie das Vorderlicht ein, geben Sie den Code ein und wechseln Sie von der Position « » zur Position « » um zu prüfen, ob alles normal funktioniert.



- Bewegen Sie die Griffe der Vorder- und Rückbremse, um zu prüfen, ob das Bremslicht funktioniert.
- Bewegen Sie die Schalter der Blinker, um zu prüfen, ob der rechte und linke Blinker vorne und hinten funktionieren und ob das akustische Signal gleichzeitig ertönt.
- Prüfen Sie, ob die Katzenaugen nicht verdreckt oder beschädigt sind.



◊ Auftreten einer Anomalie während der Fahrt

Falls Sie während der Fahrt eine Anomalie feststellen, halten Sie das Fahrzeug sofort an, um diese zu prüfen.

WARNUNG

Falls eine Anomalie Ihre Sicherheit beeinträchtigt, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

PERIODISCHE KONTROLLEN UND WARTUNG

Durchführung von periodischen Prüfungen und Wartungsmaßnahmen

Führen Sie die periodischen Kontrollen entsprechend der „Liste der periodischen Wartungen“ durch. Die Maschineneinstellungen und der Austausch von Teilen müssen vom zugelassenen Händler vorgenommen werden, um die Fahrsicherheit und die Leistung zu garantieren und die Sicherheit des Fahrers und der Fußgänger zu schützen.

Liste der periodischen Wartungen

Nr.	Bestandteil	Inhalt der Kontrolle	Kilometerstand						
			500 oder 1 Monat	3.000 oder 3 Monate	5.500 oder 6 Monate	8.000 oder 9 Monate	10.500 oder 12 Monate	13.000 oder 15 Monate	15.500 oder 18 Monate
1	Bremse (Trommel)	<ul style="list-style-type: none"> Funktion prüfen Einstellungen und erforderlichen Austausch vornehmen 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
2	Scheibenbremse (Modell e-MO+ und e-MO XP)	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob keine Leckage der Hydraulik vorliegt. Kontrolle der Bremsflüssigkeit und Hinzufügen von Bremsflüssigkeit falls erforderlich. 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
3	Reifen	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der Auswuchtung, Schäden und der Sphärik Falls nötig, austauschen. 		✓	✓	✓	✓	✓	✓
4	Lager	<ul style="list-style-type: none"> Falls nötig, austauschen. Montage und Spiel kontrollieren. 		✓	✓	✓	✓	✓	✓
5	Vordere Gabel und Lager	<ul style="list-style-type: none"> Bewegung. Falls nötig, austauschen. 		✓	✓	✓	✓	✓	✓
6	Steuer-lager	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie das Spiel und die Steuerung auf harte Stellen. Falls nötig, austauschen. 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
7	Stoßdämpfer hinten	<ul style="list-style-type: none"> Bewegung und Ölleckagen Falls nötig, austauschen 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
8	Ständer	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsweise prüfen Falls nötig, austauschen. 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
9	Batterie	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob das Gehäuse nicht gerissen oder beschädigt ist Anschlüsse säubern 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
10	Anzug der Schrauben	Kontrolle des Anzugs der Schrauben an jedem Fahrzeugteil.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Nach 15 500 km oder 18 Monaten sollte alle 2 500 Kilometer oder alle 2 Monate eine zusätzliche Wartung durchgeführt werden.

WARNUNG

- Durch Nichtbeachten der täglichen Kontrollen können schwere Verkehrsunfälle, Schäden oder Rechtsstreitigkeiten entstehen. Um einer Gefahr vorzubeugen, sind die täglichen Kontrollen erforderlich.
 - Wenden Sie sich im Falle einer Anomalie an Ihren zugelassenen Händler.
-

Periodische Inspektionen und Wartungen

Die Bestandteile und Inhalte der periodischen Kontrollen sind in der „Liste der periodischen Wartungen“ angegeben. Notieren Sie die Ergebnisse der Inspektionen in der „Liste der periodischen Wartungen“.

Liste der Prüfungen und periodischen Wartungen: während des Garantiezeitraums kann der Nachweis (Rechnungen...) aller erforderlichen Wartungen von Ihnen verlangt werden.

Siehe vollständige Tagelle der Inspektionen und periodischen Wartungen am Ende dieses Benutzerhandbuchs.

TIPP

- Tragen Sie die Ergebnisse der Kontrollen in der „Liste der Inspektionen und periodischen Wartung“ ein. Ein nicht vom Fahrer zu kontrollierender Bestandteil wird vom zugelassenen Händler kontrolliert, der das Ergebnis in die Liste einträgt.
- Die Kontrollverzeichnisse werden bis zur Verschrottung des Fahrzeugs aufbewahrt.



WARNUNG

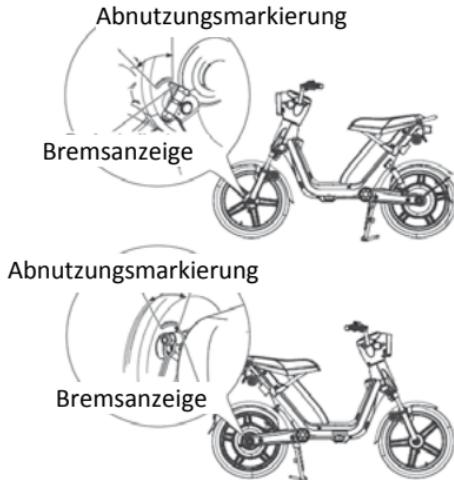
Achten Sie auf die Sicherheitsanforderungen und beachten Sie die folgenden Regeln für die Kontrollen:

- Stellen Sie das Fahrzeug für die Kontrolle auf einem ebenen und stabilen Untergrund auf den Ständer.
- Vorsicht bei Verbrennungsgefahr aufgrund der Motortemperatur, falls die Kontrollen nach der Fahrt durchgeführt werden.
- Achten Sie im Falle von Verkehrskontrollen auf den Verkehr.
- Jede Anomalie sollte sofort vom Fahrer oder dem zugelassenen Händler repariert werden.

Prüfen der Bremsabnutzung

• Trommelbremse (Modelle e-MO, e-MO plus und e-MO plus Jr)

Falls die Abnutzungsмарke bei voller Betätigung der Beschleunigung über das akzeptable Sicherheitsniveau hinausgeht, sollten die Bremsbeläge sofort von Ihrem zugelassenen Händler ausgetauscht werden.

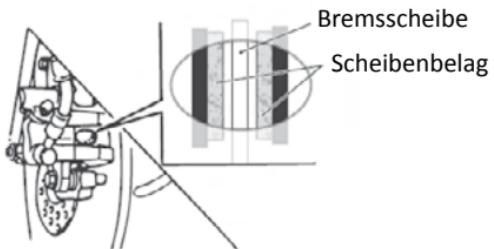


❖ Scheibenbremse (Modelle e-MO + / e-MO XP)

WARNUNG

Um maximale Leistung zu zeigen, müssen die Scheibenbremsen eingefahren werden. Passen Sie die Geschwindigkeit und die Bremswege während des Zeitraums des Einfahrens von 150 km an. Wenden Sie sich nach diesem Zeitraum und im Falle des Zweifels bezüglich der Bremsleistung an Ihren Händler.

Prüfen Sie die Bremsscheiben anhand des Schemas. Falls die Beschichtung der Scheiben weniger als 1,5 mm beträgt, lassen Sie die Bremsscheibe sofort durch einen zugelassenen Händler austauschen.



Wechseln der Bremsflüssigkeit DOT 4

Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in den in der Tabelle der periodischen Wartung angegebenen Abständen von einem zugelassenen Händler wechseln. Zudem sollten die Dichtungsringe der Zylinderbremse und des Bremssattels sowie den Bremszug in den unten beschriebenen Abständen oder im Falle einer Leckage oder Beschädigung prüfen:

- Dichtungsringe: alle zwei Jahre ersetzen,
- Bremszug: alle vier Jahre ersetzen,

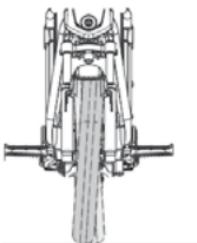
Empfohlene Bremsflüssigkeit

Prüfen der Reifen

Prüfen Sie immer die Mäntel und die Abnutzung der Mäntel (siehe Seite 251) sowie die Rundlauf- /und Achsabweichung. Wenden Sie sich bei Feststellen einer Anomalie sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

Prüfen der Radlager

Prüfen Sie, ob die Reifen nicht genug Druck haben oder beschädigt sind. Falls Sie eine Anomalie feststellen, wenden Sie sich sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.



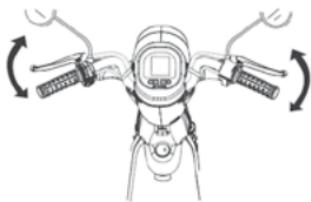
Prüfen der Gabel und des Lagers

Prüfen Sie die Funktionen und den Anzug. Wenden Sie sich bei Feststellen einer Anomalie sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.



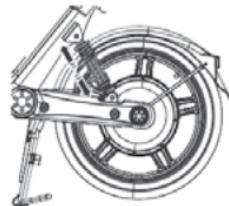
Prüfen des Lenkradlagers

Bewegen Sie den Lenker prüfen Sie die Funktionen und den Anzug. Falls Sie eine Anomalie feststellen, wenden Sie sich sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.



Prüfen des hinteren Stoßdämpfers

Prüfen Sie, ob der hintere Stoßdämpfer normal funktioniert und keine Ölleckage aufweist. Falls Sie eine Anomalie feststellen, wenden Sie sich sofort zur Kontrolle an Ihren zugelassenen Händler.



Prüfen des Ständers

Prüfen Sie, ob der Ständer richtig funktioniert. Wenden Sie sich bei Feststellen einer Anomalie sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.



Prüfen der Batterie

Prüfen Sie, ob das Batteriegehäuse nicht zerbrochen oder beschädigt ist. Falls Sie eine Anomalie feststellen, wenden Sie sich sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

Prüfen der Befestigungen

Prüfen Sie den gesamten Fahrzeugrahmen: merkwürdige Geräusche, gelöste Teile. Falls Sie eine Anomalie feststellen, wenden Sie sich sofort zur Inspektion Ihren zugelassenen Händler.

HINWEIS	
1. Häufiges Fahren mit fast leerer Batterie: „NOB“ wird am Bildschirm angezeigt (siehe Seite 209)	<ul style="list-style-type: none">• Eines der nebenstehenden Merkmale weist auf Fahren unter schwierigen Umständen hin.
2. Häufiges Fahren in heißer Umgebung	
3. Häufiges Fahren von steilen Abhängen und feuchten oder staubigen Gebieten.	
Vermeiden Sie das Fahren unter schwierigen Umständen zum Schutze Ihres Fahrzeugs.	

EINFACHE WARTUNG

Einfache Wartung

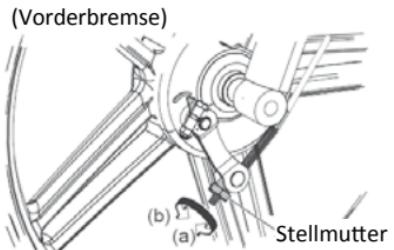
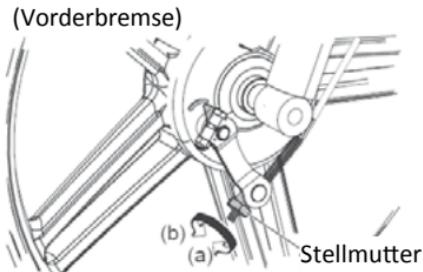
Für die Einstellungen, Reinigung, den Austausch oder die Wartung nach einer Anomalie werden die folgenden einfachen Wartungsmethoden empfohlen:

WARNUNG

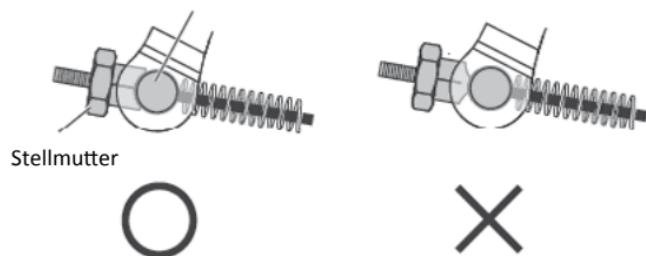
Führen Sie die Kontrollen und Wartungen zu Ihrer eigenen Sicherheit entsprechend Ihren Kenntnissen und technischen Fähigkeiten durch. Für Bestandteile, die außerhalb der Fähigkeiten des Fahrers liegen, sollte ein zugelassener Händler hinzugerufen werden.

Einstellung des Spiels:

Trommelbremse: Modelle e-MO, e-MO plus und e-MO plus Jr) verwenden Sie ein Werkzeug zum Einstellen, um das Spiel an den Enden der Federbeine der Vorder- und Rückbremse auf 5 bis 10 mm einzustellen (siehe Seite 250).



1. Drehen Sie im Uhrzeigersinn (a), um das Spiel zu reduzieren.
2. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn (b), um das Spiel zu vergrößern.



TIPP

Ziehen Sie die Stellmutter fest mit dem Stift an. Scheibenbremse (Modelle e-MO + / e-MO XP) Falls das Hebelspiel der Bremse mehr als 1,5 mm beträgt, nehmen Sie sofort Kontakt mit einem zugelassenen Händler zur Inspektion auf (siehe Seite 244).

WARNUNG

Kontrollieren Sie nach der Einstellung der Bremse, ob das Bremslicht aufleuchtet und normal funktioniert.

Rückspiegel

• Montage und Demontage der Rückspiegel

• Der rechte Rückspiegel hat eine Gewindesteigerung nach links.

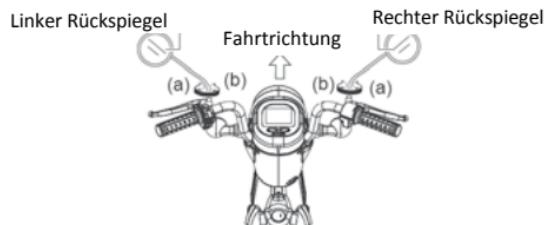
Links: Drehen Sie zum Festziehen im Uhrzeigersinn (b).

Rechts: Drehen Sie zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn (b).

• Der linke Rückspiegel hat eine Gewindesteigerung nach rechts.

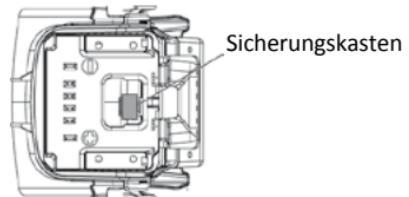
Links: Drehen Sie zum Festziehen im Uhrzeigersinn (a).

Rechts: Drehen Sie zum Lösen gegen Uhrzeigersinn (b).



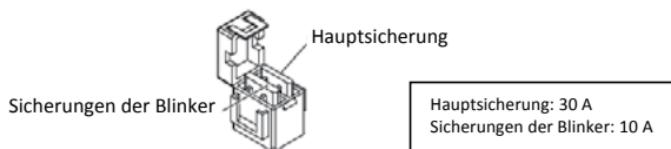
Sicherungen

Stellen Sie das Batteriegehäuse ab (siehe Seite 234), um den Sicherungskasten zu sehen.

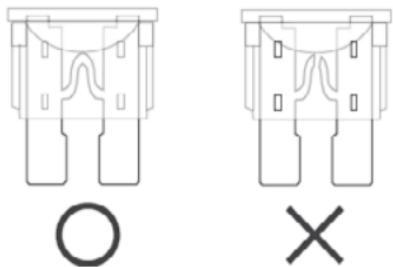


TIPP

Der Bereich um den Sicherungskasten ist sehr eng. Das Öffnen des Sicherungskastens ist nicht einfach. Öffnen Sie die obere Klappe und entnehmen Sie die Sicherungen. (150 m maximal).



alls eine Sicherung kaputt ist, sollte sie ersetzt werden, sobald die Ursache gefunden wurde.



HINWEIS

- Falls eine Sicherung kaputt ist, stellen Sie den Hauptschalter und alle anderen Schalter auf OFF. Installieren Sie eine neue Sicherung mit der angegebenen Stromstärke.
- Verwenden Sie keine Sicherungen mit einer höheren Stromleistung als der empfohlenen ; die Verwendung einer Sicherung mit ungeeigneter Stromleistung kann zu einer Beschädigung des Stromkreislaufs oder sogar einem Brand führen.
- Verwenden Sie zum Austausch eines Teils des Stromkreislaufs (Birnen, Instrumente, usw.) nur Originalteile.
- Spritzen Sie in der Nähe der Sicherungen nicht mit Wasser; dies könnte einen Kurzschluss hervorrufen.

WARTUNG DES SCOOTERS

Durch eine angemessene Wartung wird die Lebensdauer des Scooters verlängert.

Reinigung

Das Fahrzeug muss nach dem Regen sofort gewaschen werden, um die Bildung von Rost oder Kratzern zu verhindern.

- Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel. Wischen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit einem weichen Tuch trocken. Reiben Sie nicht, um keine Kratzer zu verursachen.
- Fetten Sie jedes Teil nach dem Waschen ein.
- Zum Schutz des Lacks sollte ein Wachs aufgetragen werden.

WARNUNG

- Das Waschen des Scooter mit Druckwasser ist verboten.
- Das direkte Spritzen von Wasser in die Trommelbremsen ist während des Waschens verboten. Nasse Trommeln mindern die Bremsleistung oder annulliert sie zeitweise. Vorsicht bei kalten Regionen.
- Nach dem Waschen könnten Bremsprobleme entstehen. Achten Sie in diesem Fall, auf Fahrzeuge vor und hinter Ihnen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und wiederholen Sie das Bremsmanöver bis zur Wiederherstellung der Bremskraft.

HINWEIS

- Verwenden Sie kein Pulverreinigungsmittel mit Wachs, das die Kunststoffteile verkratzen könnte.
 - Spritzen Sie kein Wasser in die unter dem Licht befindlichen Teile: der Verstärker der Steuerung wird beschädigt.
-



In der Garage



❖ Standort der Garage

Der Standort der Garage muss sorgfältig gewählt werden:

- Ebene und stabile Fläche,
- Belüftet mit geringer Feuchtigkeit,
- Keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt,
- Falls möglich, innen liegende Garage

❖ In der Garage

- Um den Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern, sollten Sie das Lenkrad sperren und den Schlüssel mit sich tragen. Es wird stark empfohlen, zusätzlich ein Bügel- oder Kettenschloss zu verwenden.
- Im Falle einer Außengarage ist eine Abdeckung empfehlenswert. Die Abdeckung sollte nur bei abgekühltem Motor verwendet werden.



❖ Langfristiges Abstellen in der Garage

- Entnehmen Sie die Batterie.

Die Batterie muss im Falle von geringer Restladung sofort aufgeladen werden. Um eine lange Lebensdauer der Garantie zu gewährleisten, empfehlen wir, die Batterie mit mindestens 3 oder 4 Balken Restladung zu lagern.

TIPP

Die Batterie kann nur bei kompletter Entladung aufgeladen werden.

- Die Batterie muss innen an einem kühlen Ort ohne Feuchtigkeit und in der Höhe aufbewahrt werden.
- Tragen Sie vor der Lagerung Wachs auf, um die Rostbildung zu verhindern.

❖ Wiederverwendung der Batterie noch einer längeren Stilllegung

- Nach längerem Stillstand ist ein vollständiges Aufladen der Batterie erforderlich. Nach längerem Stillstand erfordert das Aufladen mehr Zeit als gewöhnlich.
- Kontrollieren Sie vor Beginn der Fahrt alle Teile sorgfältig. Falls Sie eine Anomalie feststellen, wenden Sie sich sofort zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

Nachträglich erhältliche Pflegeprodukte

Tragen Sie die Pflegeprodukte auf das Fahrzeug auf, um das Äußere so lange wie möglich zu erhalten. Siehe vom zugelassenen Händler empfohlene Pflegeprodukte.

❖ Pflegecreme (Wachs)

Wählen Sie für die Pflege Ihres Fahrzeugs ein Wachs mit sehr guten, für jede Lackart geeigneten Dehnbarkeitseigenschaften.



Pannenhilfe

Falls sich eine der folgenden Situationen ereignet, prüfen Sie die folgenden Stellen nacheinander, bevor Sie sich an einen zugelassenen Händler wenden:

❖ Es ist unmöglich, das Fahrzeug unter Spannung zu setzen (keine Anzeige auf dem LCD-Bildschirm)

Verbleibt Restladung in der Batterie? Prüfen Sie die Restladung der Batterie am Batteriegehäuse.

Falls keine Restladung der Batterie verbleibt (ein Balken mit dem roten Lichtsignal), laden Sie die Batterie vollständig auf.

Falls Restladung in der Batterie verbleibt (1 bis 5 Balken mit einem Lichtsignal) kann die Sicherung durchgeschmolzen. Siehe Seite 76 Kontrolle der Sicherungen.

Falls die Sicherung nicht durchgeschmolzen ist, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Der Hauptschalter steht auf ON, aber die LCD wechselt nicht in den Stand-by-Modus.

1. Wird die Batterie gerade aufgeladen?

Auch wenn der Hauptschalter auf ON steht, wechselt das System während des Aufladens nicht in den Stand-by-Modus.

2. Achten Sie darauf, nicht gleichzeitig den Beschleunigungsgriff zu drehen und den Hauptschalter auf ON zu stellen.

Auch wenn der Hauptschalter auf ON steht, wechselt das System trotz Drehen des Beschleunigungsgriffs nicht in den Stand-by-Modus (ein akustisches Warnsignal ertönt und das Symbol PRESS blinkt auf der LCD). Lösen Sie den Beschleunigungsgriff, um die Stand-by-Seite zu öffnen.

❖ Starten unmöglich

Prüfen Sie, ob der LCD-Bildschirm die Fahrseite anzeigt. Falls die Fahrseite nicht geöffnet ist, kann der Scooter nicht starten. Nach Durchführen aller Schritte starten Sie den Scooter entsprechend den Anweisungen auf Seite 243 (Vorbereitung des Fahrens, Fahrverhalten). Falls der Scooter nach den gesamten o.g. Schritten nicht starten, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Die Fehlermitteilung «  » ist in der unteren Ecke rechts angezeigt

Eine entsprechende Fehlermeldung ist in der Ecke oben links angezeigt. Falls die Fehlermitteilung «  » nach dem Stellen des Hauptschalters auf OFF, dann wiederum auf ON nicht erlischt, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Das Warnsymbol «  » wird in der Ecke unten links angezeigt

Auch wen in der Ecke unten links eine Warnung angezeigt wird, können Sie noch fahren (siehe Seite 209). Falls das Problem der Warnmeldung vor der Weiterfahrt gelöst wurde, wird die Warnmeldung nicht mehr angezeigt.

❖ Keine Lampe leuchtet auf.

Prüfen Sie die folgenden Punkte:

1. Wurde die Batterie aufgeladen?
2. Steht der Hauptschalter auf ON? Die Funktion „Power O“ wurde automatisch vorgestellt (wenn der Scooter für mehr als 5 Minuten langsam gefahren ist, werden die Lampen und das Warnsignal automatisch ausgeschaltet). Drehen Sie den Beschleunigungs-griff, um die Funktion „Automatic Power O“ auszuschalten.
3. Nachdem Sie alle Lichtschalter und die folgenden Schritte geprüft haben, und die Lichter immer noch nicht leuchten, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.
4. Die Lichter leuchten vielleicht wegen der Sicherung nicht (siehe Seite 261): Falls die Sicherung nicht durchgeschmort ist, ist die Birne eventuell kaputt. Ersetzen Sie die Birne durch eine Birne der gleichen Spezifikation.

HINWEIS

Ersetzen Sie die kaputte Birne durch eine Birne mit Standardspezifikationen. Die Verwendung von nicht standardgemäßen Spezifikationen kann das Durchschmören der Birnen verursachen und eine Störung hervorrufen.

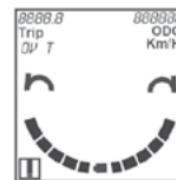
❖ Der Motor fällt während der Fahrt aus.

Prüfen Sie die folgenden Schritte:

1. Verbleibt Restladung in der Batterie?

Prüfen Sie die Restladung der Batterie am Diagramm der Restladung der Batterie. Falls keine Restladung der Batterie vorhanden ist, laden Sie diese vollständig auf.

2. Ist "OV T" auf dem LCD-Bildschirm angezeigt?



Der Wärmeschutz wurde automatisch aktiviert. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF und versuchen Sie es später noch einmal. Falls der Motor nach allen o.g. Schritten nicht funktioniert, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Der Hauptschalter steht auf ON, aber der LCD-Bildschirm schaltet sich aus.

1. Verbleibt Restladung in der Batterie?

Stellen Sie die Batterie auf und prüfen Sie die Restladung der Batterie mit den Lichtsignalen auf dem Batteriegehäuse. Falls keine Restladung der Batterie verbleibt, laden Sie diese vollständig auf.

2. Vielleicht ist die Sicherung durchgeschmolzen. Prüfen Sie die Sicherung (siehe Beschreibung Seite 261). Nach Durchführung aller o.g. Schritte, stellen Sie den Hauptschalter auf ON. Falls der Bildschirm immer noch nichts anzeigt, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Die Sperrung mit Code kann nicht gesperrt werden

Falls ein falsches Kennwort eingegeben wurde, muss ein neues Kennwort eingegeben werden, bis das neue Kennwort als richtig bestätigt wurde. Falls seit mehr als einer Minute keine Taste gedrückt wurde, kehr der LCD-Bildschirm zur Seite der Sperrung des Scooters zurück.

Falls die Sperrung mit Code durch Vergessen des Kennworts nicht verriegelt werden kann, wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Die Batterie kann nicht aufgeladen werden (das Ladeniveau der Batterie steigt beim Laden nicht)

Falls die Batterie nicht aufgeladen werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie, ob das Ladegerät und die Stromversorgung richtig angeschlossen wurden.

2. Sind die Lichtsignale zur Anzeige auf dem Ladegerät während des Ladens rot (grün nach dem Laden)?

Nach der Durchführung der o.g. Schritte, siehe Seite 49, Art des Aufladens.

Falls ein Laden immer noch nicht möglich ist, liegt eventuell eine Störung des Ladegeräts oder der Batterie vor. Wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Die Lichtsignale zur Anzeige auf dem Ladegerät wechseln von rot nach grün

Das Ladegerät oder die Batterie sind kaputt, die Batterie kann nicht aufgeladen werden. Prüfen Sie, ob der Ladestandort geeignet ist. Siehe Seite 233, Lade-standort, für das Aufladen in einer Umgebung zwischen 10°C bis 40°C. Falls der Ladestandort geeignet ist, entfernen Sie das Ladegerät vom Strom, um das Aufladen zu beenden und es später nochmals zu versuchen. Falls es später immer noch nicht möglich ist, liegt eine Störung am Ladegerät oder der Batterie vor. Laden Sie nicht weiter auf und bringen Sie das Ladegerät und die Batterie zur Inspektion zu Ihren zugelassenen Händler.

❖ Das Ladegerät gibt ein merkwürdiges Geräusch von sich

Es ist normal, dass der Kühler während des Aufladens Töne von sich gibt.

❖ Das Ladegerät riecht schlecht oder gibt Rauch ab

Lösen Sie das Ladegerät sofort vom Stromnetz und wenden Sie sich zur Inspektion an Ihren zugelassenen Händler.

❖ Das Ladegerät strahlt Wärme

Eine bestimmte Menge Wärme wird während des Ladens freigesetzt (die normale Temperatur liegt zwischen 0 und 50 °C). Wenn diese Grenztemperatur überschritten ist, gibt es ein Problem bei dem Aufladen. Trennen Sie das Ladegerät sofort von der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren zugelassenen Händler zur Inspektion und Wartung.

❖ Die Autonomie der voll aufgeladenen Batterie lässt stark nach

Dies bedeutet, dass die Batterie veraltet ist. Wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Händler, um sie zu ersetzen. Der Austausch der Batterie geht auf Kosten des Benutzers.

VERBRAUCHERINFORMATIONEN

Handelsbezeichnung	e-MO	e-MO plus	e-MO plus Jr	e-MO XP
Gesamtlänge	1550 mm		1557 mm	1570 mm
Gesamtbreite	650 mm		655 mm	660 mm
Gesamthöhe	1000 mm		1046 mm	1040 mm
Radstand	1050 mm		1056 mm	1070 mm
Bodenfreiheit	115 mm		150 mm	135 mm
Anzahl der Beifahrer	1 person			
Gewicht (ohne Batterie)	45.0 kg		47.8 kg	66 kg
Mindestwendekreis	1 600 mm			1 550 mm
Geschwindigkeit	MODE 1: 52 km/h	MODE 1: 52 km/h MODE 2: 29 km/h	MODE 2: 29 km/h	MODE 1: 52 km/h MODE 2: 29 km/h
Motortyp	Bürstenloser Gleichstrommotor 48 V			
Nennleistung	0,75 kW à 400 U/min			2000 W / 450 U/min
Höchstleistung	1,2 kW à 550 U/min			Maxi 2000 W (2,7 PS)
Nenndrehmoment	20 N·m			
Maximales Drehmoment	80 N·m			
Kraftstoff	Strom			
Batterie	Batterie Li-Ion.Mn			
Batterieleistung	48,0 V 10 Ah oder 15 Ah			48 V 15 Ah
Gewicht der Batterie	5.6 kg (10Ah) / 7.5 kg (15 Ah)			7,5 kg
Sicherung (Haupt)	30 A			
Sicherung (Blinker)	10A			
Reifengröße	2,25-14 27B			120/70-12 56J

Reifendruck	225 kPa (2,25kg/cm ²) 33 psi	250kPa, 2.50kgf/cm ² , 36psi	AV 175 kPa, 1,75 kgf/cm ² 25 psi AR 200 kPa 2 kgf/cm ² , 29 psi
Licht	12 V 35/35 W		
Bremslicht hinten	12 V 21/5 W		
Blinker	12 V 10 W x 4		
Anzeigesignale	LED		
Federung vorne	Teleskopgabel	Hydraulikgabel	Gabel vorne hydr. Durchs. 60 mm
Federung hinten	Kombination Federung Dämpfung hinten	Kombination Federung Dämpfung hinten	Doppelkombination Federung Dämpfung hinten 45 mm
Vorderbremse	Mech. Trommel 85 mm	Hydraulikscheibe 155 mm	Scheibenbremse Ø 130 mm
Rückbremse	Mechanische Trommel 85 mm		Mechanische Trommel Ø 130 mm
Ladegerät	AC 110 V ~ 220 V		
Ladedauer	100% : 2 Stunden (10 Ah); 3 Stunden (15 Ah)		3 Stunden

WARTUNGSPROGRAMM

D
E

Lieferung und Fahrbereit machen

Datum:

Stempel des Händlers

6 Monate oder 5.500 km

Datum:

Stempel des Händlers

15 Monate oder 13.000 km

Datum:

Stempel des Händlers

22 Monate oder 20.500 km

Datum:

Stempel des Händlers

1 Monat oder 500 km

Datum:

Stempel des Händlers

9 Monate oder 8.000 km

Datum:

Stempel des Händlers

18 Monate oder 15.500 km

Datum:

Stempel des Händlers

24 Monate oder 23.000 km

Datum:

Stempel des Händlers

3 Monate oder 3.000 km

Datum:

Stempel des Händlers

9 Monate oder 8.000 km

Datum:

Stempel des Händlers

20 Monate oder 18.000 km

Datum:

Stempel des Händlers

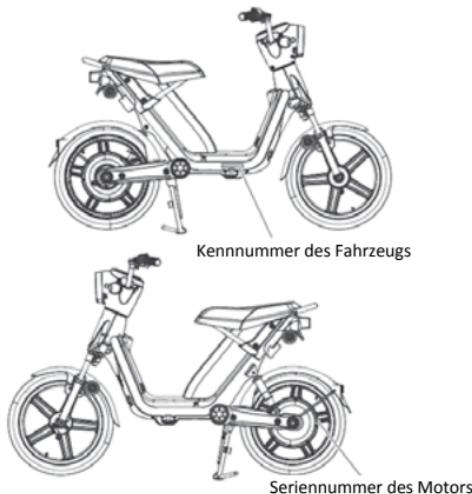
26 Monate oder 25.500 km

Datum:

Stempel des Händlers

INFORMATIONEN ZUM FAHRZEUG

Die Kennnummer des Fahrzeugs und die Seriennummer des Motors werden für die Zulassung und die Versicherung des Fahrzeugs verwendet. Weitere Details erhalten Sie von Ihrem Händler zum Zeitpunkt des Kaufs.



Registrierung der Kennnummer

Dient für den Kauf von Ersatzteilen oder den Kundendienst. Notieren Sie sie wie nebenstehend gezeigt, notieren Sie darunter die Kennnummer des Fahrzeugs und die Seriennummer des Motors, diese Nummern benötigt der zugelassene Händler für die Bestellung von Ersatzteilen oder die Diebstahl-erklärung des Scooters

Kennnummer des Fahrzeugs	
Seriennummer des Motors	
Seriennummer der Batterie	
Datum des Kaufs	
Nummer der Zulassung	
Kennwort	
Kennwort der Geschwindigkeits-beschränkung	

GARANTIE UND KUNDENDIENST

Informationen zur Händlergarantie und die erforderlichen Bestandteile der Umsetzung

Ihr e-MO wird entsprechend den Sicherheitsanforderungen von einem Verbund der Matura-Konzessionäre verkauft, die von MATRA MANUFACTURING & SERVICES (MATRA) zugelassen wurden.

Diese Händlergarantie wird gewährt von MATRA MANUFACTURING & SERVICES – 1B, AVENUE JEAN D'ALEMBERT – BP 4 - 78996 ELANCOURT cedex.

Stempel des Händlers

Inhalt der Händlergarantie des Elektroscooter e-MO

Dieser Händlergarantie gilt für Neufahrzeuge, die von einem Konzessionär von MATRA verkauft werden. Sie ist ausschließlich Käufern, die als Verbraucher handeln, vorbehalten (kontrollieren Sie beim Händler Ihre Berechtigung) zum Erhalt der Garantie).

Diese Händlergarantie ist auf den Austausch oder die Reparatur, oder nach Ermessen von MATRA, nach Prüfung durch MATRA auf als fehlerhaft anerkannte Teile beschränkt. Aus diesem Grunde werden die Kosten für Teile und der Arbeitslohn von MATRA übernommen.

Die Garantie für die Batterie ist **degressiv für einen Zeitraum von 24 Monaten, begrenzt auf 12.000 Kilometer, bei der zuerst abgelaufenen Bedingung, Teile und Arbeitskosten, ab dem Datum der Lieferung des Fahrzeugs:**

- Von 0 bis 18 Monate: Kostenübernahme 100%
- Von 19 bis 24 Monate: Kostenübernahme 50%

Gebietsumfang

Diese Händlergarantie gilt für das französische Mutterland und Monaco.

Beschränkungen und Ausschlüsse der Garantie

MATRA garantiert für alle Neufahrzeuge e-MO, e-MO plus und e-MO plus Jr, die von den zugelassenen Matura-Konzessionären verkauft werden, sowie die Teile und Arbeit, unter Vorbehalt der folgenden Beschränkungen und Ausschlüsse. Für das Fahrzeug erforderliche Schäden und Reparaturen sind explizit von dieser Garantie ausgeschlossen, falls sie verursacht wurden durch:

1. Unfälle, unangemessene Verwendung, Nachlässigkeit, falsche Nutzung des Fahrzeugs.
2. Eine beliebige Ver- oder Abänderung einer beliebigen Spezifikation oder der Standardausrüstungen.
3. Beliebige Reparaturen, die von einem nicht zugelassenen Konzessionär oder einer ebensolchen Reparaturwerkstatt durchgeführt wurden.

4. Die Verwendung von Ersatzteilen, die außerhalb des MATRA Konzessionärsnetzwerks für Reparaturen oder eine Abänderungen der Standardspezifikationen erworben wurden.
5. Eine Vernachlässigung des dem Käufer übergebenen Wartungsprogramms, welches im Benutzerhandbuch enthalten ist.
6. Einer unangemessenen Garagenhaltung.
7. Nicht den dem Benutzerhandbuch entsprechende Techniken zur Instandhaltung oder zum Waschen

Zudem sind alle folgenden Bestandteile der normalen Abnutzung von der Garantie ausgeschlossen:

1. Teile aus Gummi
2. Reifen
3. Bremsbeläge (Beschränkte Garantie auf 30 Tage ab Lieferdatum)
4. Bremsteile
5. Kabel
6. Birnen
7. Sicherungen
8. Außenfederungen
9. Sattel

Bei Ausschluss von der Garantie werden die Reparaturen nicht aufgrund dieser Händlergarantie von MATRA übernommen.

Die Transportkosten des Fahrzeugs gehen auf jeden Fall zu Lasten des Besitzers-

Wir weisen darauf hin, dass die Garantie für die Batterie **degressiv für einen Zeitraum von 24 Monaten und begrenzt auf 12.000 Kilometer ist, bei der zuerst abgelaufenen Bedingung, Teile und Arbeitskosten, ab dem Datum der Lieferung des Fahrzeugs:**

- Von 0 bis 18 Monate: Kostenübernahme 100%
- Von 19 bis 24 Monate: Kostenübernahme 50%

Dauer der Garantie

Dieser Händlergarantie gilt für Neufahrzeuge, die von einem zugelassenen Matura-Konzessionär verkauft wurden, für einen **Zeitraum von 24 Monaten begrenzt auf 12.000 Kilometer, bei der zuerst abgelaufenen Bedingung, Teile und Arbeit, ab dem auf diesem Dokument eingetragenen Lieferdatum mit Firmenstempel des Verkäufers oder in Ermangelung dessen dem Datum der Rechnung.**

Einsetzen der Garantie

Alle Anträge bezüglich dieser Händlergarantie müssen an den von MATRA zugelassenen Konzessionär gerichtet werden.

Der den Garantieanspruch ausübende Besitzer weist dem Konzessionär eine Kopie des Kaufvertrags des von MATRA zugelassenen Verkäufers sowie diese Garantie mit Datum und Firmenstempel des Verkäufers nach.

Der Besitzer kann aufgefordert werden, den Nachweis der erforderlichen gesamten Wartung bezüglich des mutmaßlichen Fehlers zu erbringen (Nachweis der Rechnung mit Hinweis, dass die obligatorische periodische Wartung gemäß der Tabelle der periodischen Wartungen durchgeführt wurde, die im Benutzerhandbuch enthalten ist).

Der Besitzer muss zudem die Herkunft der Ersatzteile und der Einzelteile, die nach der Lieferung am Fahrzeug angebracht wurden, nachweisen.

Die zugunsten der Garantie durchgeführten Inspektionen haben nicht das Ziel, ihre Dauer zu verlängern, außer dies ist speziell in den Artikeln L. 211-16 des Verbraucherschutzgesetzes vorgesehen.

Unabhängig von dieser Händlergarantie, ist MATRA zur gesetzlichen Konformitäts-garantie verpflichtet, die in den Artikeln L. 211-4 bis L. 211-14 des Verbraucherschutzgesetzes vorgesehen ist und der Garantie vor Hauptmängeln, die in den Artikeln 1641 bis 1649 des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorgesehen sind, verpflichtet

MATRA weist diesbezüglich auf die folgenden Bestimmungen hin:

- Artikel L. 211-4 des Verbraucherschutzgesetzes:

« Der Verkäufer ist verpflichtet, eine Ware entsprechend dem Vertrag zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsprobleme. Er haftet ebenso für Konformitätsprobleme aufgrund der Verpackung, der Montage- oder Installa-

tionsanweisungen, falls diese ihm durch den Vertrag auferlegt wurden oder unter seiner Verantwortung angefertigt wurden ».

- Artikel L. 211-5 des Verbraucherschutzgesetztes:

« Um einem Vertrag zu entsprechen muss die Ware:

1. Für den normalerweise erwarteten Gebrauch einer ähnlichen Ware geeignet sein, gegebenenfalls:

- der vom Verkäufer erteilten Beschreibung entsprechen und die Eigenschaften besitzen, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells vorgestellt hat;

- die Eigenschaften vorweisen, die ein Käufer rechtmäßig aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, des Herstellers oder dessen Vertreter erwarten kann, insbesondere von der Werbung oder der Kennzeichnung;

2. Oder die gemeinsam von den Parteien festgelegten oder einer speziellen Nutzung eigenen Eigenschaften, die vom Käufer erwartet werden und dem Verkäufer erklärt wurden und die letzterer akzeptiert hat

- Artikel L. 211-12 des Verbraucherschutzgesetztes:

« Eine auf einem Konformitätsmangel beruhende Klage verjährt zwei Jahre nach der Bereitstellung der Ware ».

- Artikel 1641 des Bürgerlichen Gesetzbuchs:

« Der Verkäufer ist zu einer Garantie verpflichtet aufgrund der versteckten Fehler der verkauften Sache, die sie als für Nutzung, zu der sie bestimmt war, ungeeignet macht oder die diese Nutzung so reduzieren, dass der Käufer sie nicht erworben hätte oder zumindest einen geringeren Preis gezahlt hätte, wenn sie ihm bekannt gewesen wären.

- Artikel 1648 1. Absatz des Bürgerlichen Gesetzbuchs:

« Die auf Hauptmängeln beruhende Klage muss innerhalb von zwei Jahren ab dem Feststellen des Fehlers vom Käufer eingereicht werden ».

PERSÖNLICHE NOTIZEN

D
E



Matra Manufacturing & Services
10 rue George Sand
41200 Romorantin Lantenay - France
www.matra.com

Ayant le souci de toujours mieux répondre aux attentes de ses clients, MMS se réserve le droit de modifier les caractéristiques de ses produits à tout moment et sans préavis. Photos non contractuelles. Réf. SCE60000355 - Mai 2012.

Met de bedoeling altijd beter aan de verwachtingen van haar klanten te voldoen, behoudt MMS het recht voor de kenmerken van zijn producten op elk gewenst moment en zonder voorafgaande kennisgeving te wijzigen. Niet bindende foto s. Ref. SCE60000355. Mei 2012.

In dem Bestreben, den Erwartungen seiner Kunden bestmöglich zu entsprechen, behält sich MMS das Recht vor, die Merkmale seiner Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Unverbindliche Fotos. Nr. SCE60000355 - Mai 2011.